

Rund um den Nasenbach

Das radelnde Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 25. September - E-Mail: redaktion@nasenbach.de - Internet: www.nasenbach.de

Frauen blieben in der Rückrunde ungeschlagen

Damenmannschaft SG Rechtmehring/Oberndorf steigt in die Kreisklasse auf



Das Erfolgsteam: (hinten von links) Sponsor Tobias Hanslmeier und das Trainerteam der Damen der Spielgemeinschaft Rechtmehring/Oberndorf Patrick Brand, Andreas Huber, Peter Karl und Thomas Wagner.

Rechtmehring Albaching 2:0

Die Aufsteiger verlieren Derby **Seite 8**

300 Kilometer mit dem Rad

Nb-Verein war unterwegs **Seite 13**

Ungewisse Zukunft

Maitenbeths Vereine schwächeln **Seite 27**

Rechtmehring - Der 5. Platz zur Winterpause. Mit einem Aufstieg der Damenmannschaft Rechtmehring/Oberndorf am Ende der Saison 2023/24 hat wohl zu diesem Zeitpunkt keiner gerechnet. Aber die Mädels und ihr Trainerteam haben bewiesen, dass sie ein super Team sind.

Ungeschlagen in der Rückrunde - das ist eine Wahnsinnsleistung. Das Aufstiegsspiel gegen die Damen des ASV Grassau fand am 14. Juni in Rechtmehring statt. Platz Zwei gegen Platz Drei – ein sehr spannendes Spiel. Mit einem 1:1 Unentschieden konnte sich die Heimmannschaft am vorletzten Spieltag den verdienten Aufstieg in die Kreisklasse sichern.

Für diese tolle Leistung wurde die Damenmannschaft samt Trainerteam passend mit Aufstiegs-T-Shirts eingekleidet, die sie nun mit Stolz tragen dürfen. Gesponsert wurden diese von der Autowerk-

statt "Mehring Autoschmiede" aus Rechtmehring. Ein ganz großes Dankeschön gilt hierbei Tobias Hanslmeier. Mit den Aufstiegs-T-Shirts haben die Damen ihre erfolgreiche Saison gefeiert und können nun perfekt in die neue Saison 2024/25 starten.

Das erste Testspiel der Vorbereitungsphase haben die Mädels auch schon absolviert. Am 4. August besuchte uns die zweite Damenmannschaft des TSV 1860 München, die in der vergangenen Saison in der A-Klasse 1 souverän den ersten Platz belegte. Aufsteiger gegen Aufsteiger. Ein Spiel auf das sich alle freuten. Die beiden Mannschaften trennten sich mit einem 3:3 Unentschieden. Saisonstart ist am 14. September gegen die Damenmannschaft Oberbergkirchen. Die Mädels sind startklar für die Kreisklasse und geben alles.

Nina Wagner

Kreisklasse

SCR/SVO-Damen 2024/25

- SC Rechtmehring/DJK SV Oberndorf
- ASV Grassau/SC Frasdorf/SV Söllhuben II
- DJK Emmerting/TV Burghausen
- SV Neukirchen/FC Hammerau
- TSV Hohenthann-Beyharting/FFC 07 Bad Aibling II
- TSV Obertaufkirchen/TSV Grüntegernbach
- Nußdorf
- Unterneukirchen
- Oberbergkirchen

Nächste Spiele

Sa. 14.9.	SCR/SVO :	14 Uhr
	Oberbergkirchen	
Sa. 21.9.	DJK Nußdorf:	16 Uhr
	SCR/SVO	
Fr. 04.10.	SCR/SVO :	19 Uhr
	SV Unterneukirchen	



Was da wohl drin ist? Das Bild entstand beim „Weisert“ für Hannes Schreiber.

Foto: Doris Dietze

DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Ausdehnung und Temperaturen

Die Sommerpause im Redaktionsbetrieb hat sich ganz schön ausgedehnt. Das ist quasi ganz ungewöhnlich und passt nicht zum Ablauf des restlichen Jahres. Das liegt bestimmt an den hohen Temperaturen. Plötzlich waren diese dann mal wieder ein paar Tage niedriger und schon kommt die nächste Ausgabe ums Eck, beziehungsweise ums Monatsende. Es ist September, wieder normaler Rhythmus, wir schreiben und korrigieren mit gewohntem Abstand zwischen den Ausgaben. Wenn ich mir da mich so ansehe, hab ich mich möglicherweise und unter Umständen auch ausgedehnt. Ein bisschen vielleicht. Wie gut, dass ich jetzt aktiver bin, Schluss mit faulenzeln, Schluss mit Sommerurlaub. Die Ferien sind bald rum, Fußball für die Erwachsenen läuft schon wieder im Punktspielbetrieb und wenn sie, wehrte Leserschaft, diese Zeilen lesen, haben wir es wieder geschafft! Eine weitere Ausgabe ist erschienen, knapp 60 Ausgaben wandern in den Postversand. Der Rest der gut 1.000 Hefte wird von den fleißigen Helfern und Helferinnen, also alles

auch Nasenbären und Nasenbärinnen an den Mann oder an die Frau gebracht. In zehn Touren werden Privathaushalte und Geschäfte am sogenannten „Ausfahrabend“ beliefert. Das ist normalerweise der erste Dienstag im Monat, außer es kommt uns ein Feiertag dazwischen. Alles was Abo in der näheren Umgebung ist, landet noch am Abend im Briefkasten. Der Rest wie gesagt, kommt dann per Post. Den weitesten Weg legt dabei die Ausgabe für das Leibniz-Institut für Länderkunde in Leipzig zurück. Die sammeln nämlich Heimatzeitschriften und unser Nasenbach-Magazin landet dort im Archiv um für die Nachwelt erhalten zu bleiben. Zu diesem Zweck geht auch eine Ausgabe an die Bayerische Staatsbibliothek in München. Egal, es herrscht wieder Regelbetrieb und hoffentlich regelt sich das mit der restlichen Ausdehnung auch mit sinkenden Temperaturen. So mancher Gürtel würde es danken.

(gm)

Impressum:

Stand: 03/2024

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstandschafft: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführerin: Lisa Liebmam - Beisitzer:innen: Günter Haller, Wulf Heumann, Sylvia Liebmam und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Günter Haller (gh), Benjamin Moser (lm), Günter Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Richard Barth (br), Annemarie Binstener, Doris Dietze (dd), Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Melina Haller (mh), Wulf Heumann (wh), Franz Konrad (fk), Cilly Kromer (ck), Lisa Liebmam (ll), Sylvia Liebmam (sl), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Johanna Neuwieser (jn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), August Seidinger jun. (as), Ralf Wagner (rw) und Julia Zacherl (ju)

Freie Mitarbeit: Richard Achatz (ra), Georg Barth, Klaus Barth (kb) Markus Bauer (mb), Axel Berkemann (ab), Franziska Gritscher (fg), Magdalena Haneberg (mp), Andi Heinz (ah), Dominic Janda (dj), Theresa Jell (thm), Reinhold Lindner (li), Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer jun. (amj), Franz Merkle (mer), Andreas Moser (mo), Rita Neumann (neu), Elisabeth Sanftl, Elisabeth Spielvogel (es), Bernhard Schmid (bs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme und -bearbeitung, Kassenführung, Technik: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: anzeigen@nasenbach.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: info@nasenbach.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87 redaktion@nasenbach.de

e-Mail:

Bankverbindung: Bankhaus RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENODEF1RME

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschafft.



Die Frage nach dem Warum?

Ein Leserbrief von Lisa Leidl

Albaching - Es sollte ein ganz gewöhnlicher, abendlicher Familienspaziergang mit unserem Hund werden und endete leider dramatisch. Wir, zwei Erwachsene und unsere beiden Kinder 8 und 5 Jahre alt, gingen am Mittwochabend, Ende August mit unserem Hund in Albaching spazieren. Die Kinder waren mit Kettcar und Roller unterwegs, wir sammelten Futter für unsere Hasen, es herrschte ausgelassene Stimmung, jeder erzählte von den Erlebnissen des Tages.

Auf Höhe der Feuerwehr Albaching passierte es, wir haben sie, vom Doktorberg runter gehend, etwa in Höhe des Vorfahrtsschildes kommen sehen mit ihrem gut kniehohen wuscheligen Hund. Wir blieben stehen. Was tun? Umdrehen? Auf das Gelände der Feuerwehr gehen um der Situation auszuweichen? Zu spät. Der Hund erblickte uns, riss

sich mit einem Satz von seiner Besitzerin, die ihm weder körperlich noch geistig gewachsen ist, los und attackierte unseren Hund am rechten Bauch- und Hinterbeinbereich. 30 kg gegen 5 kg – vom Größenverhältnis wie Katze gegen Ratte.

2 Sekunden war ich zu langsam, konnte den wiederholten Angriff dieses Mal leider nicht ohne Schaden für meinen Hund abwenden. Der Hund verbiss sich, schüttelte unseren, ich ging schreiend auf ihn los, packte ihn am Geschirr, schlug auf ihn ein und konnte ihn von unserem Hund wegziehen.

Die Besitzerin schaute sich alles hilflos an, nahm ihren Hund und zog, ohne ein einziges Wort, von dannen.

Wir blieben zurück mit einem schwer verletzten Hund mit einer ca. 15 cm großen, klaffenden Wunde, mit traumatisierten, weinenden und schreienden Kindern die gar nicht wussten, wie sie mit der Situation umgehen sollten und mit dem großen WARUM! Warum darf dieses Tier immer noch bei seiner Besitzerin sein? Warum wurde von Seiten der Gemeinde nicht schon lange härter durchgegriffen? Warum musste es jetzt zu, der mir bekannten Sten schweren Attacke kommen? Diese Attacken wurden alle gemeldet, die Besitzerin wurde mehrfach bei der Polizei angezeigt und das alles ohne durchschlagendes Ergebnis!

Das kann doch nicht sein! Wo bleiben die Konsequenzen? Wer schützt die Schwächeren und die Bürgerinnen und Bürger? Wird hier jemand aufgrund eines Sonderstatus geschützt?

Ist man aufgrund der Tatenlosigkeit in Zukunft gezwungen mit Schlagstock und Messer spazieren zu gehen, immer wachsam und bereit einen weiteren Angriff abzuwehren und dem Ganzen vielleicht selbst endlich ein Ende zu bereiten?

Unser Hund konnte dank einer renommierten Tierarztpraxis in Haag schnell notoperiert werden und wird das Ganze hoffentlich überstehen.



Fröhliche Aufwartung für Schreiber-Nachwuchs

Eine fröhlich-zünftige Gratulantenschar zog am Sonntag, 25. August zum Albachinger Mühlenweg. Maibaumfreunde, Nachbarn und Freunde brachten Glückwünsche, einen Weisertwecken und Geschenke zu Lena und Tobi Schreiber mit ihrem Sohn Hannes. Angeführt wurden sie von Sepp Etmüller mit seinem Eicher-Bulldog, bei bester Bewirtung verbrachten alle einen lustigen Feiertag.

Text/Foto: fk/Dietze



Zimmermeister Raab

Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Benefiz Tanzveranstaltung

für „EMILIA“

Sonntag, 15.09.2024

15.00 bis 18.00 Uhr



Live Musik mit Udo Alexander und Trio Peguno

Beim Wirt z'Rieden
Rieden 15, 83654 Soyn

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Reservierungen sind möglich unter:

Tel.: 0171-7803738 E-Mail: info-udoalexander@web.de

SCHAFKOPFTURNIER

FREITAG, 18. OKTOBER

ANMELDUNG 19 UHR

SPIEL UM 19:30 UHR

IM FEUERWEHRHAUS



ES GIBT TISCH- UND GESAMTPREISE

Die Spieler dürfen sich selbst ihre Partner auswählen. Es werden zwei Runden mit einer Spieldauer von je 70 Minuten oder maximal 30 Spiele gespielt. Wir haben drei Gesamtpreise, dafür aber größere Tischpreise. Diese Regel ist bewusst so gewählt, um Profis, Anfängern und Hobby Spielern bei diesem Turnier gleiche Chancen zu ermöglichen.



Meldungen aus dem Gemeinderat Albaching

Der Gemeinderat Albaching beschloss, die Entsorgung des teerhaltigen Materials, welches am Sportplatz gelagert wurde, an die Firma Swietelsky Umwelttechnik zum Angebotspreis von 26.846,40 Euro zu vergeben.

Der Gemeinderat nahm das Abschlussergebnis der Jahresrechnung 2023 des Kindergartens zur Kenntnis und beschloss 50 Prozent der **Kosten für eine Praktikantin im Sozialen Erziehungsjahr** mit 4.312,69 Euro zu übernehmen. Diese Übernahme-regelung gilt solange sich das Ordinariat ebenfalls mit 50 Prozent dieser Kosten beteiligt.

Themen der Gemeinderatsmitglieder

Andreas Heinz erkundigt sich nach dem Sachstand über die „**Abrechnung des Verbesserungsbeitrags für die Trinkwasserversorgungsanlage**“. Bürgermeister Schreyer berichtet, dass bis auf wenige Ausnahmen alle Bescheide versendet sind. Die Schlussbescheide wurden noch nicht erstellt und versandt.

Außerdem erkundigt sich Heinz nach dem **Wasserdruck** in den höhergelegenen Gemeindebereichen. Hierzu berichtet Schreyer, dass diese nach eigenen Messun-

gen ausreichend hoch sind, jedoch wird man noch eine Fachfirma dies genauer prüfen lassen.

Rita Neumann teilt mit, dass aufgrund der Starkregenereignisse auf dem **Geh- und Radweg Berg** bis zum Kreisverkehr viel Rollsplitt und Kies angeschwemmt wurde. Dies stellt eine Sturzgefahr dar und sollte daher baldmöglichst beseitigt werden.

Bernhard Mayer spricht die **Begrünungsdefizite im GE Oberdieberg** an. Bürgermeister Schreyer meinte, ihm sei dieses Thema bekannt, da man dies ja bereits im Gemeinderat mehrmals besprochen hat. Bei den ersten Grundstückseigentümern hat man schon Nachbesserungen erreicht, weitere werden folgen. Hier wird man aber auch auf die Mitarbeit der Unteren Naturschutzbehörde zurückgreifen müssen.



Bauanträge

Dem Antrag von Josef Pöschl auf Vorbescheid zur Errichtung eines **Betriebsleiterwohnhauses** (16x12 Meter) mit im Gebäude integrierter Doppelgarage sowie dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines **Kälberstalls** mit überdachtem Festmistlager in Reitmair 1 wurde zugestimmt.



Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 10. September um 19:30 Uhr im Bürgersaal statt.

Rehwild aus dem Jagdrevier Albaching direkt vom Jäger auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger;
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257

Intensivkurse Für PKW & Motorrad

Du bist jung, dynamisch und willst keine Zeit verlieren?
Dann sind unsere Theorie-Intensivkurse für den PKW- und Motorradführerschein genau das Richtige für dich. In Rekordzeit bringen wir dich von 0 auf 100 – und das nicht nur auf der Straße!

Wann?	Wo?
2. bis 9. August	Staudham
18. bis 25. Oktober	Staudham
28. Okt bis 6. Nov	Graßing



Scan mich



Kfz- und Landtechnik

Oettl

GmbH & Co. KG



Hauptuntersuchungen:
immer Dienstag vormittags



Rasentraktor CM 7014 H Pro

Der leistungsstärkste seiner Klasse

Aktionsangebot
EUR 3.649,- inkl. MwSt.
Gültig so lange Vorrat reicht

- B & S Powerbuilt-Motor 3130 AVS (Max. Leistung 13,5 PS)
- 84 cm Schnittbreite

- 240 l Grasfangbehälter
- Minimaler Wenderadius
- Mulchkit

Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de



Radweg nach Furth eingeweiht

Freistaat beteiligt sich zur Hälfte an Kosten

Albaching (gm) - Die offizielle Einweihung des Radweges von Berg nach Furth fand bereits am Freitag, 5. Juli statt. Bürgermeister Rudi Schreyer konnte Landrat Otto Lederer, Mitglied des Bayerischen Landtags Sebastian Friesinger, einige Gemeinderäte, sowie Vertreter des Tiefbauamtes Rosenheim und der ausführenden Baufirma Grossmann begrüßen. Einhellige Meinung aller Ehrengäste und Redner war, dass der

größte Dank den Grundstücksanliegern gilt. Ihre Bereitschaft zur Abgabe der Grundstücke und die schnelle Abwicklung machten den Bau des Radweges überhaupt erst möglich. Der Landkreis Rosenheim verfügt über 1.500 Kilometer Radnetz und fördert weiterhin den Ausbau. Oft scheitert das aber an den Grundstückseigentümern. Der Freistaat förderte in diesem Fall 50 Prozent der Kosten von etwa 900.000 Euro.



Die beliebte Schulsekretärin Irmgard Koslowski wurde vom Elternbeirat mit einem Geschenk verabschiedet.

Danke für die vielen Jahre

Irmgard Koslowski im Ruhestand

Albaching/Pfaffing - Nach fast drei Jahrzehnten im Dienst der Grundschule geht eine Ära zu Ende. Am Freitag, 26. Juli, verabschiedete sich die langjährige Sekretärin Irmgard Koslowski in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einem bewegenden Abschied blickt sie auf viele schöne Erinnerungen zurück.

Irmgard trat vor 27 Jahren ihren Dienst an der Grundschule Pfaffing an und begleitete seither unzählige Schülergenerationen. Ihre herzliche Art und ihr unermüdlicher Einsatz machten sie zu einer wichtigen Anlaufstelle für alle Belange rund um die Schule. Ob bei Fragen der Eltern, Anliegen der Lehrer oder der Organisation des Schulalltags – Frau Koslowski war stets mit einem offenen Ohr und einem Lächeln zur Stelle.

Der Elternbeirat überreichte ihr an diesem besonderen Tag ein Geschenk als Zeichen der Wertschätzung für ihre langjährige Arbeit.

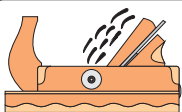
„Wir möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken, Frau Koslowski“. Irmgard Koslowski war sichtlich gerührt von den warmen Worten und dem Geschenk. „Ich habe meine Zeit hier an der Schule immer geliebt“, erklärte sie in einem emotionalen Gespräch.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blickt sie nun auf ihre Zukunft. „Ich freue mich darauf, mehr Zeit mit meinem Enkel zu verbringen und mit meinem Mann Radel zu fahren“, verriet sie schmunzelnd.

Die Schulgemeinschaft wird Irmgard Koslowski sehr vermissen. Ihr Engagement und ihre Herzlichkeit werden in der Schule eine große Lücke hinterlassen.

Wir wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und viele erfüllende Abenteuer im Ruhestand.

Mandy Eutermoser
Elternbeiratsvorsitzende



Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@scheffthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Hanslmeier & Bachmaier
GmbH

Fenster & Türen

----- **NEU** -----

Sparen Sie sich warm und sicher
mit neuen Energiesparfenstern

von **SCHÜCO**

incl. staatlicher KfW Unterstützung

Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076 - 8142 · info@a-hanslmeier.de



So vielfältig wie die Wünsche unserer Kunden sind auch die Möglichkeiten, die uns der Werkstoff Holz bietet!

Wir freuen uns auf
Ihr nächstes Projekt.

Tel. 08076/88599-0
www.ganslmeier.de



SCHREINEREI
GANSLMEIER

Fleißige Ü-60 Wandergruppe im August

Frauenberg, Lengdorf, Wartenberg und St. Wolfgang

Albaching (hm) - Die Ü60-Wanderer waren auch in den Sommermonaten Juli und August nicht untätig. Zunächst ging es nach Frauenberg im Landkreis Erding. Start war dort am Rathaus. Hier fiel sofort ins Auge die sehr gelungene Erinnerungstafel an die Flurneuordnung vor rund 30-40 Jahren.

Panoramaweg mit „Galgenberg“

Danach ging es auf dem sogenannten Panoramaweg mit seinen vielen schönen Ausblicken, wie auf den Galgenberg, wo tatsächlich sich früher eine Hinrichtungsstätte befand. Dort ist nun eine Hinweistafel, eine Ruhebänk und ein großes Kreuz. Immer wieder rief Erstaunen die große Anzahl von Flugzeugen hervor, die sich auf den beiden Einflugschneisen

zum nahegelegenen Flughafen zur Landung vorbereiteten. Die nächste Wanderung erfolgte in die Gegend von Lengdorf. Hier konnte man einerseits die schöne Aussicht in das Isental und andererseits gegenüberliegend in das Geislbachtal genießen. Kurz vor Esterndorf stieß man auf die Isen, die ja ihren Ursprung in Lacken bei Maitenbeth hat und bei Winhöring in den Inn mündet.

Thanner See bei Wartenberg

Weiter im August ging es nach Wartenberg zum Thanner See. Vom dortigen Sportgelände wanderte man zunächst Richtung „Mittleren Isar-Kanal“ und überquerte diesen kurz vor Erreichen des Badesees. Als Ziel hatte man sich hier die See-Umrandung gesetzt. Auf diesen Weg verlock-



Die „Vier Wander-Mädels“ bei der Umrundung des Thanner Sees.
Foto: Helmut Maier

ten die zahlreichen Einblicke/Durchblicke auf den See zum Verweilen. Besonders fiel die große Anzahl von Schlehenbüschen am Uferand auf, die reichlich mit Früchten bestückt waren.

„Jakobsweg“ in St. Wolfgang

Die letzte Wanderung im August führte nach St. Wolfgang. Dort wählte man die Hodersberger Runde, auch St. Wolfgang Jakobsweg, genannt. Ausgangspunkt war hier die Ortsmitte, von wo man hinunter zum Festplatz und immer weiter an der Goldach entlang bis Großschwindau ging. Gesäumt war dieser wirklich schöne Weg mit den ersten Fitnessstationen. In Großschwindau

erwartete uns die frühere Pfarrkirche St. Michael. Leider war diese verschlossen. Von hier ging es hinauf nach Endgassen. Hier stießen wir auf eine ungewöhnliche Fitnessstation, wo wir unter anderem unseren Rücken massieren konnten. Danach immer geradeaus, bis linker Hand eine Pest-Gedenk-Station unsere Aufmerksamkeit lenkte. Die Hinweistafel wies darauf hin, dass damals fast die gesamte Bevölkerung dieser furchtbaren Krankheit zum Opfer fiel. Weiter ging es vorbei an den Weilern Schindelholz und Schönfleck sowie der St. Wolfgang Sportanlage. Kurz vor Lappach bogen wir links ein und gingen weiter über Erlbach zum Ausgangspunkt zurück.

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten



Vereidigter Sachverständiger

Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com



Sepp Kost
Maler- und Lackierermeister

dekorative
Wand- und Fassaden-
gestaltung

Sensauer Str. 2a • 85643 Tulling

Telefon 0 80 94 / 90 51 83 • Fax 0 80 94 / 9 04 90 77

www.malermeisterbetrieb-kost.de • sk@malermeisterbetrieb-kost.de

BS Brigitte Schmidbauer
Berufsbekleidung

Berufsbekleidung

von A bis Z:

- Jacken, Westen & Bodywarmer
- T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts
- Hemden
- Caps & Mützen
- Präsente & Accessoires
- und vieles mehr

... mit Stickerei oder Druck.
Auch für Clubs & Vereine

Fuchsthal 4 • 83544 Albaching
☎ +49 170 410 48 58
☎ +49 8076 885 79 81
✉ info@bschmidbauer.de

www.b-s-berufsbekleidung.de
📱 [bs_berufsbekleidung](https://www.instagram.com/bs_berufsbekleidung)



Kein Punkt aus den ersten drei Spielen

SVA-Fußballer verlieren das Derby in Rechtmehring mit 0:2

Rechtmehring (fk) - Nichts zu holen gab es für die Fußballer des SV Albaching beim Auswärtsspiel in Rechtmehring am 1. September. Der SCR gewann verdient mit 2:0, der SVA steht nach dem dritten Saisonspiel und drei Niederlagen punktemäßig noch mit leeren Händen da.

Es ging lebhaft und chancenreich los beim Derby in der Kumpfmühle: Beide Mannschaften versuchten bei hochsommerlichen Temperaturen möglichst schnell den ersten Treffer zu landen. In den ersten 20 Spielminuten erspielte sich der SCR mehrere gute Chancen, die jedoch alle von Torwart Edlbergmeier zunichte gemacht wurden. Auf der Gegenseite hatte auch der SVA zwei gute Szenen.

Abschluss zu harmlos

Einmal setzte sich Kapitän Sebastian Gschwendtner links durch, sein Abschluss war jedoch zu harmlos. Das zweite Mal nahm Matthias Bareuther einen Freistoß gekonnt an, umspielte einen Gegner und kam dann frei zum Schuss. Kurz vor der Torlinie grätschte jedoch ein Rechtmeh-

ringer Verteidiger dazwischen und beförderte den Ball aus der Gefahrenzone. Anschließend beruhigte sich das Spiel und verlief weitgehend ausgeglichen. Kurz vor der Halbzeitpause dann der Führungstreffer für Rechtmehring durch Michael Boschner, der einen Abpraller verwerten konnte.

Das 2:0 in der 51. Minute

Nach der Pause konnten die Hausherren um Kapitän Michael Bachmaier ihre Führung bereits in der 51. Minute ausbauen. Leo Hundhammer nahm auf der rechten Seite einen Steilpass auf und schob ihn am herauseilenden Torwart Edlbergmeier vorbei ins Gästetor.

Danach bemühte sich der SVA um den Anschlusstreffer, etwas Zählbares sprang dabei aber nicht



Torwart Bernhard Edlbergmeier sorgte mit zahlreichen Paraden dafür, dass der SVA bis zum Schluss im Spiel blieb.

mehr heraus. Mindestens zwei gute Szenen gab es aber auch auf Albachinger Seite. Zum einen stieg Michael Fröhlich nach einem Gschwendtner-Eckball hoch und köpfte gefährlich aufs Tor. Zum anderen brachte sich der nach der Pause eingewechselte Tim Schillhuber durch einen energischen Sololauflauf in gute Position, legte sich dann aber den Ball zu weit vor. Auch die Hausherren hatten noch einige gute Szenen, scheiterten aber an Torwart Edlbergmeier oder den aufmerksamen Verteidigern Thilo Simke, Stefan Sanftl und Leander Sturm. Insgesamt ein unterhaltsames und faires

Spiel mit einer guten Schiedsrichterleistung von Fatih Karaca. Für die Albachinger Aufsteiger bedeuten die ersten drei Spiele in dieser Saison der A-Klasse rein ergebnismäßig einen klassischen Fehlstart.

Nach dem unglücklichen 1:2 bei Kreisklassenabsteiger Edling folgte eine 2:6-Niederlage gegen den letztjährigen Vizemeister Oberndorf und nun die 0:2-Niederlage beim jetzigen Tabellenführer Rechtmehring. Am Sonntag, 8. September geht es beim zweiten Heimspiel gegen das Tabellen-schlusslicht, die zweite Mannschaft des TSV Babensham.



Michael Fröhlich im Zweikampf mit SCR-Kapitän Bachmaier.

Fotos: Dietze

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2024/2025

1.	SC Rechtmehring	3	11:1	10	9
2.	SV Reichertsheim II	3	11:3	8	9
3.	FC Maitenbeth	3	8:6	2	7
4.	SV Forsting-Pfg.	3	12:4	8	6
5.	TSV Soyen	3	10:12	-2	6
6.	DJK SV Oberndorf	2	9:6	3	3
7.	DJK SV Edling	2	4:4	0	3
8.	SV Schwindegg	2	1:1	0	3
9.	SV Waldhausen	2	4:5	-1	3
10.	SpVgg Jettenbach	2	2:5	-3	1
11.	SV Albaching	3	3:10	-7	0
12.	TSV 1864 Haag	3	5:13	-8	0
13.	TSV Babensham II	3	4:14	-10	0

Tabelle C-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2024/2025

1.	SC Rechtmehring II	3	10:1	9	9
2.	FC Grünthal III	3	6:0	6	9
3.	TSV Taufkirchen II	3	10:5	5	6
4.	SV Genc. Wbg. II	3	10:7	3	6
5.	FC Maitenbeth II	3	9:9	0	6
6.	SV Schwindegg II	2	2:1	1	3
7.	TSV Schnaitsee II	3	4:5	-1	3
8.	SV Waldhausen II	3	5:11	-6	3
9.	SV Albaching II	3	3:8	-5	1
10.	SV Oberndorf III	3	5:12	-7	1
11.	TSV Soyen II	1	1:3	-2	0
12.	SV Reichertsheim III	2	2:5	-3	0

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Mannschaft:

Sonntag 8. September	14 Uhr	SVA I - TSV Babensham II
Freitag 13. September	20:15 Uhr	SV Waldhausen - SVA I
Sonntag 22. September	14 Uhr	SVA I - TSV Soyen
Sonntag 29. September	14 Uhr	SVA I - FC Maitenbeth
Sonntag 13. Oktober	14 Uhr	SVA I - SV Reichertsheim II

Zweite Mannschaft:

Sonntag 8. September	16 Uhr	SVA II - SV Genc. Wasserburg
Freitag 13. September	18:30 Uhr	SV Waldhausen II - SVA II
Sonntag 22. September	14 Uhr	SVA II - TSV Soyen II
Sonntag 29. September	14 Uhr	SVA II - FC Maitenbeth II
Samstag 5. Oktober	16 Uhr	FC Grünthal III - SVA II
Sonntag 13. Oktober	16 Uhr	SVA II - SV Reichertsheim III

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

Jin Shin Jyutsu

Harmonisierung von Körper - Geist - Seele

Jin Shin Jyutsu - eine alte, kraftvolle Heilkunst zur Stärkung der Lebensenergie

Meine Angebote:

- ➔ Einzelharmonisierungen
- ➔ Themenworkshops
- ➔ JSJ Selbsthilfekurse 1, 2, 3

Eva Oetli-Pfeilstetter

83527 Kirchdorf
08072 372083
0160 90307932



Jin Shin Jyutsu

BDO spendet Einnahmen für guten Zweck

1.400 Euro an den Anna Hospizverein übergeben



Die Vorstandsmitglieder Herbert Haselsteiner und Martin Vital bei der Spendenübergabe

Albaching - Im Rahmen der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Darts wurde der Anlass zugleich für einen Spendenaufruf genutzt. Alle Einnahmen sollen zu 100% dem Anna Hospizverein zugutekommen. Dies ist eine große Herzensangelegenheit der Vorstandschaft und seinen Mitgliedern, da seit Beginn des Jahres die Hilfe und Unterstützung auch aus einem aktuellen Fall innerhalb des Vereins benötigt wird.

Herzensangelegenheit des Vereins

Der Anna Hospizverein e.V., ansässig in Polling im Landkreis Mühldorf, betreut Erwachsene und insbesondere Kinder auf dem Weg aus schweren Lebensschicksalen zurück in ein normales und geregeltes Leben. Dabei werden die Familien mehrmals in der Woche intensiv in verschiedensten Bereichen betreut, um mit den alltäglichen Situationen und Fragen im Leben bestmöglich umgehen zu können. Zudem soll neben der Aufarbeitung auch die Verbundenheit zu den schönen

Dingen im Leben hergestellt werden durch gemeinsame Aktionen, Ausflüge usw. Für die betroffenen Familien ist es umso wichtiger, ein vertrautes Umfeld in solch schwierigen Zeiten zu bekommen und nicht alleine gelassen zu werden. Der Anna Hospizverein kann mit ihren qualifizierten Personal ein sehr großes Stück dazu beitragen, sowohl Erwachsenen als auch Kindern wieder nachhaltige Hoffnung und ein Lachen zurück ins Leben zu geben. Damit dies auch noch sehr lange Zeit so bleiben kann, sind Spenden ein enorm wichtiger Bestandteil, damit eine karitative Einrichtung wie diese bestehen und weiterhin agieren kann.

1.400 Euro gespendet

Die stolze Summe von 1.400 Euro, welche aus dem Vereinsfest des Berger Dart Open e.V. zusammen gekommen sind, sollen hierzu einen Teil dafür beitragen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen anwesenden Vereinsmitgliedern herzlichst für die groß-

zügigen Spenden bedanken. Ein ausdrücklicher Dank geht auch hier nochmals an alle Geldspender im Namen von Frau Rosina Lippacher, welche als eine der ehrenamtlichen Helfer die Betreuung und Koordination übernimmt und den Scheck stellvertretend in Empfang genommen hat.

An dieser Stelle möchten wir allen das Spendenkonto sehr ans Herz legen. Wer sich grundsätzlich näher über den Verein informieren möchte, kann dies gerne auf der Homepage vornehmen oder sich alternativ an den nachfolgenden Kontakt wenden:

Spendenkonto:
Sparkasse Altötting-Mühldorf
DE88 7115 1020 0000 9330 93
BIC: BYLADEM1MDF
Web: www.annahospiz.de
E-Mail Kontakt:
rosina.lippacher@annahospiz.de
Sich in schweren Zeiten selbst Hilfe zu holen, ist schon nicht leicht. In schweren Zeiten keine professionelle Hilfe anbieten zu können, ist allerdings sehr viel problematischer.

Markus Stöckl

Kampf bis in den späten Abend

3. BDO Vereinsmeisterschaft

Albaching - Am Samstag, 20. Juli startete nach 2019 und 2022 die 3. Vereinsmeisterschaft des Berger Dart Open e.V. Bei bestem Wetter wurde das sportliche Event erneut mit einem Grillfest und gemütlichen Zusammensein verbunden, um allen teilnehmenden Spielern sowie zuschauenden Gästen und Freunden des Vereins einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Geselliger Abend für Spieler und Gäste

Auf der sportlichen Seite wurden die Gewinner der beiden Spielklassen im „Single-Out“ sowie „Double-Out“ Modus gesucht. Bereits zum 3. mal darf sich nun der Name Fleidl auf der Verein-

stafel verewigen lassen. Kurz vor seinem 15. Geburtstag hat sich Lukas Fleidl die Titelverteidigung im „Single-Out“ gesichert und durfte sich somit erneut zum Sieger krönen lassen. Angesichts der Tatsache, dass er die Maximalpunktzahl und eine Legdifffferenz von 23:1 vorweisen konnte, war dies ein absolut verdienter Sieg mit einer herausragenden Leistung. Im „Double-Out“ Modus stieg die Spannung bis zum großen Finale ab 22:30 Uhr, als sich Markus Stöckl und Sebastian Gahbauer nach langen und intensiven Spielen über den Abend verteilt gegenüberstanden. Das Spiel hielt den Spannungsbogen äußerst hoch und war von spielerischen Akzenten auf beiden



Die Gewinner der 3. Vereinsmeisterschaft: Lukas Fleidl (single out) und Markus Stöckl (double out)

Seiten geprägt, wonach Markus Stöckl schlussendlich den entscheidenden Matchdart zum 5:3 Sieg verwandelte und sich somit seinen ersten Vereinsmeistertitel sichern konnte. Er löst demzufolge den bisherigen, zweimaligen Sieger Herbert Haselsteiner als Gewinner ab.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Teilnehmern und Gästen bedanken, welche den Tag zu einem ganz besonderen Fest im Sinne des Vereins gemacht haben.

Euer BDO

Markus Stöckl

Bezirksliga Süd 2

BDO-Erste: Saison 23/24

1 BSDV Rosenheim	14 169:083	24:04
2 DC Underground G	14 161:091	22:06
3 E.C. Bergen	14 152:100	20:08
4 Dart Pub 180 Mü II	14 134:118	18:10
5 Wolfsrudel	14 127:125	14:14
6 Berger Dart Open	14 112:140	08:20
7 DDC Kienberg OutII	14 76:176	04:24
8 DC Darty McFly	14 77:175	02:26

Bezirksliga Süd 3

BDO-Zweite: Saison 23/24

1 E.C. Bergen II	14 173:079	24:04
2 1. BSDV Rosenh. II	14 155:097	23:05
3 Steel-Dart Erd. III	14 136:116	17:11
4 Grafehearts	14 124:128	16:12
5 BDO II	14 122:130	11:17
6 DC Undergr. G. II	14 121:131	11:17
7 Bullfigther Eichh.	14 114:138	09:12
8 DDC Kienberg O. II	14 63:189	01:27



Erfolgreich beim Attler Jubiläumslauf

Bei herrlichem Wetter starteten viele Albachinger für den SC Haag

Attel/Albaching - Zum Jubiläumslauf nach Attel. Unter diesem Motto startete die Laufgruppe am 6. Juli. Bei warmen Temperaturen galt es im Gelände der Stiftung auf einem Rundkurs verschiedene Streckenlängen zu meistern.

Laufdistancen von 10, 5, 2,5 km und 5 km Walken mit Zeitmessung und auch 1 km Inklusionslauf ohne Zeitmessung standen zur Wahl.

Die Starterpacks waren wie immer gut gefüllt, und für Kinder

und Jugend wurden Medaillen im Zielbereich verliehen, die mit großem Stolz getragen wurden. Die Stimmung ist in Attel immer hervorragend und das gemeinsame Sporteln mit den Bewohnern der Stiftung eine Freude. Beim

gemeinsamen Mittagessen erklimmen die schnellsten ihrer Altersklasse noch das Trepperl, an dieser Stelle Gratulation an alle Preisträger/innen. Nächstes Jahr gerne wieder.

Regina Wolbott

A-Jugend wieder selbstständig

Ende der Spielgemeinschaft nach 20 Jahren

Albaching - Der SV Albaching hat Grund zum Feiern, nach zwei Jahrzehnten in Spielgemeinschaften stellt der Verein endlich wieder eine eigenständige A-Jugendmannschaft. Vor 20 Jahren sah sich der SV Albaching gezwungen, sich mit dem benachbarten Verein aus Forsting / Pfaffing zusammenzuschließen, um den Spielbetrieb für die höchsten Altersklassen im Jugendbereich aufrechterhalten zu können.

somit in der kommenden Saison nicht geben. Doch diese sportliche Herausforderung möchte man mit dem Trainerduo Manuel Krebs und Leander Sturm angehen. Zumal die Jungs vom Nasenbach in den vergangenen Jahren ein paar Meistertitel holen konnten.

Punktspielstart am 14. September

Die Vorfreude auf die kommenden Spiele ist spürbar, sowohl bei den Spielern als auch im Verein. Am Samstag, 14. September um 16 Uhr steht im Nasenbachstadion das erste Punktspiel gegen den ASV Happening an. Weitere Spiele sind auf der Homepage des BFV einsehbar. Auf zahlreiche Unterstützung freuen sich alle Beteiligten.

Michael Binstener

Keine B-Jugend in der neuen Saison

Der Weg zurück zur Eigenständigkeit war jedoch kein Selbstläufer. So mussten die Spieler aus der B-Jugend in die A-Jugend hochgezogen werden, um eine schlagfertige Truppe zusammenzustellen. Eine B-Jugend wird es



Sie haben es geschafft

Albaching - Nach zehn Wochen Training haben es Damen der Lauf10! Gruppe geschafft. Der Abschlusslauf hat dieses Mal in heimischen Gefilden stattgefunden. 10 Kilometer in schnellem Walken oder „Traben“ stand auf dem Programm. Und alle sind in einer flotten Zeit um die Runde gekommen. Natürlich gab es eine Zwischenstation mit Früchten und Getränken am Feuerwehrhaus. Leider konnte Trainer Günter Ganslmeier wegen einer Achillessehnenverletzung nicht mitmachen. Dafür durfte er den Abschlusslauf organisieren.

Foto/Text: gg

sonnenklar.tv Reisebüro

sonnenklar Reisebüro Wasserburg
Salzsenderzeile 14
83512 Wasserburg
Tel: 08071 - 9228694
www.sonnenklartv-reisebuero.de/wasserburg

DIE MS DOCS

Ihr Partner rund ums Haus

➤ MONTAGESERVICE

➤ PFLASTERREINIGUNG

➤ PFLASTERARBEITEN

➤ HAUSSERVICE

➤ HAUSMEISTERSERVICE

➤ BAGGERARBEITEN

☎ 0157 39 2888 70

www.die-ms-docs.de
info@die-ms-docs.de

Eine enge Tabellensituation

Zu Gast bei TC Cosima München

Albaching (Im) - Mitte Juli stand für die Herren 30 noch ein Nachholspiel in München an. Durch die enge Tabellensituation war von Platz Zwei bis Platz Fünf noch alles möglich im Endklassement. Für Platz Zwei war allerdings Schützenhilfe aus Kirchseeon gefragt. Der dritte Platz konnte aus eigener Kraft geschafft werden und wurde deswegen als Ziel ausgerufen. Dafür durfte man aber nur eines der neun Matches verlieren.

Hinzu kam das Fehlen von Andreas Birkmaier und Martin Ziel, den beiden besten Spielern des Teams. Beim bisher sieglosen Schlusslicht rechnete man sich aber trotzdem gute Chancen aus. So gewann man auf Position Eins bis Vier die Einzel sehr souverän. Josef Lipp konnte zusätzlich einen Matchpunkt verbuchen. Hierfür musste er in den Match-Tie-Break, den er mit 10:6 gewinnen konnte. Sehr

spannend machte es Christian Bauer. Nach einem 5:7 Satzverlust konnte er im zweiten Satz den Tie-Break erreichen. Nachdem er hier einen großen Rückstand aufholen konnte ging es hin und her. Keiner konnte sich lange Zeit den benötigten Zwei-Punkte-Vorsprung sichern. Am Ende war das Glück aber doch auf Seiten des Münchner. Somit musste man die restlichen Matches gewinnen.

Dies tat man in beeindruckender Weise. Nur neun Spiele konnte der TC Cosima in den drei Doppel ergattern. Somit hatte man mit dem 8:1-Sieg Platz Drei sicher. Durch eine deutliche Niederlage des ATSV Kirchseeon gegen TC Plieninger wurde es auch nicht mehr. Bei einem Blick auf die Tabelle, in der Platz Zwei und Platz Fünf nur fünf Matchpunkte trennen, kann man aufgrund der zwei Niederlagen zu Saisonbeginn dennoch zufrieden sein.

Tabelle Tennis Herren 30

Herren Südliga 3 Gruppe 268

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matchpunkte	Sätze
1	Wasserburg-Reitmehring	6	10:02	44:10	94:24
2	TC Plieninger	6	08:04	34:20	73:47
3	SV Albaching	6	08:04	32:22	64:50
4	SV Forsting-Pfaffing	6	08:04	31:23	67:48
5	TC Steinhöring	6	06:06	29:25	64:54
6	ATSV Kirchseeon	6	02:10	11:43	25:89
7	TC Cosima München	6	00:12	08:46	18:93

Martin Ziel letztlich siegreich

Vereinsmeisterschaft der Tennis-Herren

Albaching - Von Mitte Mai bis Mitte August, parallel zu den Sommerrundenspielen der Mannschaften, suchten die Albachinger Tennisspieler ihren Vereinsmeister in der Kategorie Herren Einzel. Weitere Kategorien konnten wegen fehlender Anmeldungen leider nicht gespielt werden. Gespielt wurde nach dem gleichen Modus wie bereits im Vorjahr, da dieser von den Teilnehmern durchwegs positiv bewertet wurde.

Es galt die No-Add-Regel

So galt die „No-Add-Regel“, sprich bei Einstand entscheidet der nächste Punkt. Am 14. Mai also starteten elf Teilnehmer ihr Vorhaben Vereinsmeister zu werden. In den folgenden Wochen bis zum Finaltag am 10. August wurde der Turnierbaum nach einem sogenannten „Doppel K.O. System“ gespielt. Zunächst starteten die Vereinsmeisterschaften mit dem Achtfinale, die Sieger ihrer Partie kamen auf die „Gewinnerseite“ und spielten weiter nach dem altbekannten System Viertelfinale – Halbfinale – Finale. Die Verlierer konnten auf der „Verliererseite“

ebenfalls in weiteren K.O. Spielen nach einem gewöhnlichen Turniermodus bis ins Finale vorrücken. Das spannende bei dem gewählten Turniermodus ist, dass man erst ausgeschieden ist, wenn zwei Matches verloren wurden. Der Sieger der „Verliererrunde“ spielt so im großen Finale dann gegen den Sieger der „Gewinnerrunde“.

Finale vor circa 20 Zuschauern

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 30 Grad trafen schließlich Martin Ziel und Andreas Birkmaier im Finale vor circa 20 Zuschauern aufeinander. Beim Stand von 4:4 im ersten Satz konnte sich ein sehr gut aufspielender Martin Ziel verdient absetzen und krönte sich letztlich mit einem 6:4 und 6:2 zum Vereinsmeister.

Den dritten Platz sicherte sich Markus Stein vor seinem Bruder Alexander. Im Anschluss an das Finale erfolgte die Siegerehrung und der Tag fand bei Pizza und Pasta einen gemütlichen Ausklang.

Andreas Birkmaier

Franz Spötzl ^{Gm} _{bH}

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2
83539 Forsting

Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79



Stets für Sie da.
Ihre Allianz Agentur
in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 30 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz
Hohenlindener Straße 7c, D-83544 Albaching
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Wirtshaus

Christopherstr. 16
83544 Albaching
Tel. 08076-255



Kalteneck

Öffnungszeiten:
Do-So: 11 - 24 Uhr
und an Feiertagen

Kultur in Kalteneck

Wir bieten das ganze Jahr über tolle Veranstaltungen und Events - vom Kleinkunstabend mit neuen Talenten, großen Zaubershow, Theater, Konzerten, Comedy uvm.! Alle Infos auf:

■ wirt-kalteneck.de/kultur



Danny Ocean

Danny Oceans neues Programm
„Phänomene“ inkl. 3-Gang-Menü!

■ Freitag, 04. Oktober



Reindl-Essen

Unser Klassiker: Reindl-Essen ab
5 Personen für nur je 19,90 Euro

■ Donnerstag - Samstag



www.wirt-kalteneck.de • Aktionen nur auf Vorbestellung und nicht an Feiertagen!

„Schelln-Sau“ Radtour in Wasserburg

Acht Teilnehmer aus Albaching waren dabei - Eine schöne Runde

Albaching/Wasserburg - Die Veranstaltung fand zum zweiten Mal als reine Charity-Veranstaltung in Ausrichtung des Schellen-Sau e.V. Wasserburg statt.

Unter dem Motto „Radeln für Emilia“ startete die Veranstaltung am 6. Juli um 8 Uhr in Wasserburg. Der Erlös der Veranstaltung kommt „Emilia“ und ihrer Familie zu Gute, um ein behindertengerechtes Auto mit zu finanzieren. Von der Radsportabteilung des SV Albaching nahmen eine stattliche Gruppe von acht Fahrer/-innen teil.

60 Kilometer Runde geplant

Nach kurzer Abstimmung, welche der von Schellen-Sau vorgeplanten Runden im Umland von Wasserburg von uns in Angriff genommen werden sollte, entschieden wir uns, gemeinsam die etwa 60 km-Runde mit etwa 400 Höhenmeter über Bachmehring, Altbabensham, Unterbierwang, Maierhof, Frabertsham, Evenhausen und zurück nach Wasserburg in Angriff zu nehmen. Wir

befuhren bei herrlichen warmen Temperaturen mit einer für alle gut zu fahrenden Durchschnittsgeschwindigkeit von etwa 28 km/h die meist sehr ruhigen, gut ausgebauten aber abgelegenen, verkehrsarmen Straßen und genossen die tolle Landschaft, das tolle Wetter, die gemeinsame Ausfahrt und die zahlreichen Gespräche untereinander. In Liederling – nach etwa 2/3 der 60 km-Runde teilte sich dann unsere Gruppe auf.

Einige wollten mehr schaffen

Die eine Hälfte fuhr die vorgeplante 60 km-Runde über Evenhausen zurück zum Startplatz. Die andere Hälfte trieb die Lust auf ein Bio-Eis über Amerang zum Kiosk am Strandbad Rinsersee. Dort wurde eine „Eis-Pause“ eingelegt und anschließend – mit den nötigen Kohlehydraten versorgt – die Tour fortgesetzt über Leonardpfunzen Vogtareuth und Alteiselfing wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour in Wasserburg, sodass für diese Gruppe



Ob Kurz- oder Langstrecke - es war für jeden der acht Radlerinnen und Radler etwas dabei.
Foto: SVA Radsport

letztlich nach einer Fahrzeit von etwas über drei Stunden gut 96 km und knapp 800 Höhenmeter auf dem Tacho standen.

Beim Sportheim des TSV Wasserburg gab es ein hervorragendes Verpflegungsangebot, sodass wir uns gemeinsam mit den anderen Teilnehmern der Veranstaltung stärken konnten und nach einiger Zeit den Heimweg antraten.

Aus sportlicher Sicht können wir folgendes Fazit ziehen: Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Streckenempfehlungen waren hervorragend und die Verpflegung an Start- und Zielpunkt war sehr gut. Der Charakter der Veranstaltung hat nicht zu sport-

lichen Höchstleistungen angespornt, sondern eher dazu eingeladen, das Gruppenerlebnis in den Vordergrund zu stellen und dass konnten wir alle genießen.

Auch nächstes Jahr sind wir gerne wieder am Start, um die schöne entspannte Atmosphäre der Veranstaltung und deren sozialen Zweck erneut zu unterstützen. Falls Sie den Schellen-Sau e.V. – ohne Teilnahme – unterstützen wollen, können Sie das natürlich gerne tun. Besuchen Sie für Spenden die Vereinshomepage des Vereins unter www.schellen-sau.de

Bernd Rübenach

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

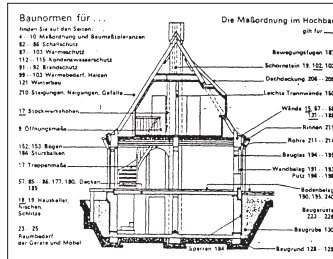
Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



*Schokolade, Nougat, Marzipan
und feinste süße Leckereien*

**100% Handarbeit, 100% Edelkakao,
beste Rohstoffe**

*-Ganzjährig in Ihrer Nähe erhältlich-
alle aktuellen Verkaufsstellen
und deren Öffnungszeiten finden
Sie auf meiner Homepage*

oder direkt:
0151/17 45 07 36

www.madame-chocolat.de
madamechocolat26@googlemail.com

Bäder



Meisterbetrieb

**Sebastian
Grandl**

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 08076/8741 Telefax 08076-1410
Internet: www.grandl-gmbh.de E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

5000 Höhenmeter - Verrückt oder machbar?

Sabine Altenwegner: „Sportful Dolomiti Race“ mit dem Rad

Albaching / Italien - Ein Radrennen in Italien? In den Dolomiten, da ist es doch steil? Wie kann man sowas mögen?! Diese und ähnliche Fragen oder auch nur ein unverständliches Kopfschütteln begegnen mir aus meinem näheren Umfeld, wenn ich mein kommendes Ziel anklingen lasse. Tja, eigentlich weiß ich auf das „Warum macht man sowas?“ auch nicht unbedingt sofort eine Antwort.

Ich stelle mich einfach mal kurz vor: Mein Name ist Sabine, bin 47 Jahre und komme aus dem Altlandkreis Wasserburg und bei der Radsportabteilung des SV Albaching. Bin gerne mit Freunden unterwegs- a bissal Wandern, Fitnessstudio, Joggen und Berglaufen- und eben auch Radfahren. Immer mit Spaß an der Sache, manchmal auch bei Veranstaltungen in der Gegend- besonders gerne für einen guten Zweck. Seit fünf Jahren habe ich nun einen Partner an meiner Seite, der sportlich ambitioniert Rennrad fährt und irgendwie ergab sich das automatisch, dass man gemeinsame Zeit im Sattel verbringt und genießt. Hauptsächlich eben auf dem Rennrad, denn da kann

man toll von der Haustüre weg starten.

Irgendwann hatte er sich auf ein Radevent angemeldet- neugierig geworden, wie das denn so abläuft hatte ich mich damals näher damit beschäftigt und hatte festgestellt, es gab unter den verschiedenen Streckenoptionen auch eine kürzere, die ich mir, nachdem wir ja viel radelten zu- traute- und schwups war ich angemeldet.

Zweifel am Start ...

Als ich dann am Tag X mit vielen anderen an der Startlinie stand, verfluchte ich mich durchaus, was mich für ein Teufel geritten hatte bei einem Radrennen teilzunehmen- wieso musste ich denn überall meine Nase dabei haben?!? Aber das Glücksgefühl das ich damals beim Einfahren auf die Zielgerade hatte, stolz es geschafft zu haben, Höhen und Tiefen unterwegs gemeistert zu haben war überwältigend. Es ist einfach eine tolle Erfahrung mit vielen Menschen das gleiche Ziel zu verfolgen, egal wer im normalen Leben was kann, ist oder besitzt.

Seitdem suchen wir uns pro Jahr

ein paar Veranstaltungen, die wir fahren wollen- gerne auch welche, die man mit einem Urlaub verbinden kann.

So auch diesen Juni wieder das Sportful Dolomiti Race in Feltre, Italien. Diese fast rein aus italienischen Startern bestehende Veranstaltung ist ein eher unbekanntes, feines Event mit einer tollen Runde durch die Dolomiten, bei der man sich unterwegs entscheidet, ob man die lange Runde mit ca 200km und 5000 Höhenmeter (hm) in Angriff nimmt, oder auf die kürzere umschwenkt, die trotzdem noch 120 km mit knapp 3000 hm aufweist. Sie führen beide über radtaugliche Pässe wieder in den Start und Zielort Feltre.

Der Veranstaltungstag ist gekommen. Heute heißt es um vier Uhr aufstehen. Start ist um sechs Uhr früh mit Wolfsgeheule aus Lautsprechern. Gänsehautfeeling mischt sich mit Aufregung, Angst über die eigene Courage und Zweifel am eigenen Können und Trainingsstand. Aber da hilft es nichts mehr- los geht's mit 5000 anderen Startern.

Unterwegs taucht man in Gegen- den ein, in denen man als Urlauber im Pkw nie kommen würde,



Glücklich am Ziel angekommen gönnt man sich erstmal ein Bier. Foto: privat

vorbei an kleinen Bächen, mächtigen Felswänden, durch italienische Bergdörfer mit unzähligen Kirchen und maroden Gebäuden. Mit dem Rad ist man so langsam, dass man seine Umgebung komplett wahrnehmen kann.

Oft sitzen Familien am Straßenrand, alle klatschen oder rufen bewundernde Worte zu. Unterwegs gibt es Versorgungsstationen mit Getränken und Essen. Aber vor allem: Man ist einfach im hier und jetzt. Wichtig ist der nächste Berg, die nächste Kurve, die nächste Abfahrt. Was gestern war, was morgen ansteht... alles egal.

... und endlich im Ziel

Nach knapp sechs Stunden auf der kürzeren Strecke ist es für mich vorbei... Ich fahre nach einem letzten fiesen Anstieg über Kopfsteinpflaster über die Ziellinie. Andere waren viel schneller- aber das ist mir egal.

Dieses Glücksgefühl es geschafft zu haben ist allgegenwärtig, das vorausgegangene Trainingspensum hat wohl doch gereicht, auch hat mich kein technischer Defekt aufhören lassen müssen.

(Letztendlich platziere ich mich übrigens in der vorderen Hälfte aller gestarteten Frauen)

Ich kaufe mir ein Zielbier (WINZZ Weinschorle gibt es ja leider nicht) und setze mich mit einem Lächeln an den Rand und beobachte die glücklichen, erschöpften Gesichter und warte auf meinen Partner, der noch auf der langen Runde unterwegs ist.

Und kann hiermit die Frage beantworten, warum ich sowas mache: genau wegen diese Momenten...

Sabine Altenwegner

Frische, Vielfalt & Qualität Ganz in Ihrer Nähe!

Filialen und Infos » www.baekerei-daumoser.de

nah & gut Daumoser

Albaching

SCHMID
Landtechnik GmbH

WIR SIND DEIN PARTNER IN SACHEN

83562 RECHTMEHRING
Hauptstraße 11

FORST/GARTEN

LANDTECHNIK

STAHLBAU

STALLTECHNIK

08076 9188 0 info@schmid-landtechnik.de www.schmid-landtechnik.de



Kurz vor Landshut sammelte sich die Radlergruppe am Isar-Stausee Altheim für das Gruppenfoto. Zweidrittel der 300 Kilometer haben die Radler bereits zurückgelegt. Fotos: NBV



In idyllischer Landschaft fließt der Regen vom Bayerischen Wald bis nach Regensburg.

Mit dem Rad von Nittenau nach Hause

Nb-Ausflug bei bestem Wetter

Albaching (gg) - Die Nb-Radltour ging dieses Jahr von Nittenau, nördlich von Regensburg, entlang dem Regen, der Donau und der Isar nach Hause. Dabei haben die Radler in Nittenau, Straubing, Landau und Landshut genächtigt. Aber zuerst mussten die 18 Radler und Radlerinnen mit ihren Gefährten nach Nittenau gebracht werden. Das war dieses Mal sehr bequem per Bus und Radanhänger.

Am Nachmittag in Nittenau angekommen wurde gleich mit einer „Warm up“ begonnen und auf den Drahteseln entlang dem Regen nach Reichenbach zum bekannten Kloster geradelt. Den Abend verbrachte die Gruppe im wunderschönen Brauereigasthof Jakob in Nittenau.

Entlang dem Regen bis Regensburg

Die große Tour startete dann am Folgetag entlang dem Regen

Richtung Regensburg. Eine idyllische Strecke mit wenig Verkehr und viel Natur. Leider hatte man nicht die Zeit, die Burgen entlang der Strecke zu besichtigen, denn um 13 Uhr war schon die Bimmelbahn für eine Stadtrundfahrt in Regensburg gebucht.

An der Donau bis Deggendorf

Nach dem Mittagessen ging es dann weiter entlang der Donau bis Straubing. Die ersten 90 Kilometer waren geschafft und im Augustiner-Biergarten wurde ausgiebig gespeist und der Durst gelöscht. Am nächsten Tag stand die Strecke bis Deggendorf auf dem Vormittagsprogramm. Leider nicht ohne Hindernisse, wie eine „Deichbaustelle“ bewies. Etwas umständlich kam man dann doch in Deggendorf an. Mittagessen in der schönen Pizzeria Laurin direkt an der Donau und dann weiter entlang der Isar nach Landau.

Dort hatte man am Abend richtig Glück mit dem Café Stern, dessen Besitzer alles mobilisierte und ein herrliches Abendessen auf den Tisch zauberte. Zum Abschluss gab es dann noch eine Runde flüssige Marille mit Wirt und Wirtin.

Und die Isar entlang bis Landshut

Nächsten Morgen fuhr die Truppe weiter entlang der Isar bis nach Landshut. Auch dieser Abschnitt war wunderschön. Begleitet wurde die Radgruppe immer von einem Caddy, der das Gepäck transportierte und für Brotzeit und Getränke an den Raststellen sorgte. In Landshut gab man sich noch ein Stelldichein im Hl. Geist-Stüberl, das für seine Riesenschnitzel bekannt ist und dies auch bewiesen hat. Ansonsten zeigten ein paar Damen sehr ansehnlich, dass man in Landshut gut flanieren und Einkaufen kann. Genächtigt wurde im Hotel Goldene Sonne direkt im Stadtzentrum.

Doch der anstrengende Teil kam am letzten Tag. Die Hügelketten von Landshut bis Haag hatten es

in sich und die „Biobiker“ hatten so allerlei Mühen mit den Höhenmetern. Doch auch so mancher E-Biker machte sich Sorgen, ob der Akku durchhält.

Doch nachdem 60 Kilometer bewältigt waren, wurden die Radler von der schönen Aussicht auf die Haager Skyline am ehemaligen Flakhügel bei Kirchdorf belohnt. Der Rest nach Hause war dann ein Kinderspiel und man traf sich zu einer abschließenden Brotzeit am Stockheim - es gab übrigens noch jede Menge Reste von den Riesenschnitzeln aus Landshut.

300 Kilometer an vier Tagen

Auf dem Tacho standen etwas mehr als 300 Kilometer und die Tour verlief bis auf kleineren Reparaturen ohne Probleme. Insgesamt eine schöne Radtour mit vielen Erlebnissen und nicht zuletzt herrlichem Wetter.

Schade, dass Hans Sewald nicht mehr mitradeln konnte. So wird die Tour wohl als Hans-Sewald-Gedächtnistour in Erinnerung bleiben.

HANS WIMMER
TEICHE- UND LANDSCHAFTSBAU
DUNERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMERING
MOBIL: 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: INFO@WIMMER-TEICHE.DE
WWW.WIMMER-TEICHE.DE

TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBAU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE

Spenglerei Sebastian Egger
Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwertung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

ALLES AUS EINER HAND

Autorisierter Fachhändler

die Holzprofis Holz Schiller

RAPPOLDER FENSTER & TÜREN

www.rappolder-fenster-tueren.de • info@rappolder-fenster-tueren.de

• TREPPENANLAGEN • BALKONE (Holz, Kunststoff) • WINTERGÄRTEN (Holz, Holz-Alu, Kunststoff) • ZÄUNE (Holz, Kunststoff) • PARKETTböDEN • HAUS- U. INNENTÜREN • FENSTER (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)	• GARAGENTORE • INSEKTENSCHUTZ • NEUBAU U. RENOVIERUNG • ROLLO U. SONNENSCHUTZ • INNENAUSBAU • BERATUNG U. VERKAUF • KUNDENDIENST
--	---

NUTZEN SIE DEN VORTEIL



Die Albaching Stockschützen-Ausflügler mit Herbert Unterhaselberger (3. von links)
Foto: Stockschützen

Zusatzmeter wegen Radhelm

Radltour der Tennisler

Albaching - Wie jedes Jahr fand auch heuer an Maria Himmelfahrt die traditionelle Radltour der Abteilung Tennis statt. Bei schönstem Radlvetter ging es um 13 Uhr vom Startpunkt am Sportplatz in Albaching über Berg auf dem neuen Radlweg zum Sportplatz nach Rechtmehring. Über Allmansau und Schlicht gelangte man zum Kraftwerk nach Teufelsbruck, wo eine Trinkpause gemacht wurde. Im Inn konnten sich die Radlfahrer die Füße abkühlen ehe es wieder bergauf weiter Richtung Rieden bei Soyen ging. Das Ziel war der neu

eröffnete Biergarten beim Wirt z'Rieden. Auf einem Schattenplatz konnte das Ambiente des schönen Biergartens genossen werden. Bei kühlen Getränken und leckerem Essen sammelten die Radlfahrer neue Kräfte, um sich anschließend auf den Rückweg zu machen. Wegen einem vergessenen Radhelm durften ein paar Radler den Berg bei Rieden Richtung B304 zweimal fahren. Über Buchsee und Mammerstätt ging es dann über Hart, Großbrunn und das Albachinger Gewerbegebiet zurück nach Albaching.

Andreas Betzl

Ausflug in die Wachau

Stockschützen unterwegs

Albaching (gg) - Einen herrlichen Vereinsausflug organisierten Willi und Anneliese Oberland für die Stockschützen. In seiner allerletzten Busreise als Unternehmer fuhr Herbert Unterhaselberger die Albachinger Stockschützen in die Wachau nach Melk, wo die Gruppe auf ein Schiff umstieg und die Donau bis nach Krems fuhr. Dort angekommen ging es wieder mit dem Bus weiter nach Straß zum Hotel. Die folgenden Tage waren mit äußerst interessanten Kurzfahrten gefüllt. Dabei wurde unter anderem ein Mohnhof, ein Marillengarten, die Kittenberger Erlebnispark und ein Faßbindermuseum

besucht. Bei allen besuchten Orten gab es eine höchst interessante Führung und die Gruppe erfuhr viel über Mohnanbau, ein 75.000 Liter Faß sowie den Marillenanbau und deren Verarbeitung. Natürlich durfte eine Weinverkostung und leckeres Essen im Hotel nicht fehlen.

Man genoss bei meist schönem Wetter den Ausflug in vollen Zügen und hatte viel Gelegenheit zum Ratschen und feiern. Kurz und gut ein schöner Ausflug, der seinen Abschluss noch im Baumkronenweg in Kopfling fand. Die Teilnehmer freuen sich schon auf den Ausflug 2025, der voraussichtlich an die Mosel geht.

JHV im Oktober in Kalteneck

Franziska-Preuß-Fanclub tagt

Albaching (wfj) – Der 1. Franziska Preuß Fanclub e.V. lädt alle Mitglieder am Freitag, 11. Oktober um 20 Uhr ins Wirtshaus Kalteneck in Albaching zur Jahreshauptversammlung ein.

Auf der Tagesordnung stehen der Jahresbericht und Rückblick des 1. Vorsitzenden, der Kassenbericht, die Entlastung der Vorstandschaft, eine Vorschau auf die neue Saison und Wünsche und Anträge.

Um wegen den benötigten Räumlichkeiten besser planen zu können, wäre es schön wenn sich jedes Mitglied bei einer geplanten Teilnahme an der Jahreshauptversammlung bis Freitag, 4. Oktober 2024, per Mail an info@franziska-preuss-fanclub.de anmelden würde. Die Vorstandschaft würde sich über zahlreiches Erscheinen freuen.



Schützen

Am ersten Freitag im Oktober fällt traditionell der **Startschuss** für die **neue Saison** bei den Schützen. Am 4. Oktober sind alle Schützen ab 18:30 Uhr herzlich ins Schützenheim in Kalteneck eingeladen, um die neue Saison 2024/2025 zu beginnen. Ab dann finden wieder jeden Freitag wie gewohnt die Vereinsabende im Schützenheim statt.



Obst- Gartenbau

Am Samstag, 7. September um 9 Uhr findet, wie versprochen, eine weitere **Schwammerl-Exkursion** mit Christine Lechner statt. Dieses mal treffen wir uns am Kneipp Becken und versuchen da unser Glück, viele feine Schwammerl zu finden. Wie letztes Jahr allen klar wurde, ist die Vielfalt der Pilze riesig und es braucht Übung und Erfahrung die Richtigen mit nach Hause zu nehmen. Frau Lechner zeigt uns ganz genau auf welche Feinheiten man achten muss. Anmeldung bei 08076/7331.

GeSERVICE

Dienstleistungen GmbH



Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung
Dachbegiehungen | Reinigungsarbeiten
Winterdienst | Grünanlagenpflege

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@ge-service.de
🌐 www.ge-service.de

GeMoBau GmbH

Montage | Renovierung | Sanierung



Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau
Innenausbau | Fenster und Türen

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@gemobau.gmbh
🌐 www.gemobau.gmbh



Nb-Verein

Das **Schafkopfturnier** des NBV-Vereins findet am 18. Oktober im Feuerwehrhaus statt. Anmeldung ab 19 Uhr. Gespielt wird ab 19:30 Uhr. Wie immer ist eine freie Partnerwahl möglich.

Neuen Anhänger gesegnet

Feuerwehr Albaching investiert in die Ausrüstung

Albaching (fk) - Die feierliche Segnung des neuen Anhängers war der Höhepunkt des diesjährigen Grillfestes der Freiwilligen Feuerwehr Albaching am Samstag, 17. August. Pfarrer Janusz Lekan bat in einer kurzen Andacht um Gottes Segen und lobte die Aktiven der Feuerwehr für ihren zutiefst mitmenschlichen Dienst.

Schlauchlänge bis zu einem Kilometer

Anschließend erklärte Zweiter Kommandant Stefan Schwimmer, dass der Mehrwert des neuen Anhängers in der eingebauten Tragkraftspritze mit Zubehör liege, darüberhinaus könne der Anhänger mit bis zu 1000m Schlauchlänge bestückt werden. Die knapp 10.000 Euro aus der Vereinskasse seien für diese schnelle und unkomplizierte Lösung sehr gut angelegt, so Schwimmer. Sein herzlicher Dank galt Kommandant Sepp Friesinger und Fahrzeugbau Schmid für die gute Zusammenarbeit bei der Ausstattung. Bürgermeister Rudi Schreyer lobte die Neuanschaffung der

Feuerwehr aus der eigenen Vereinskasse und bedankte sich im Namen der Gemeinde für diese Spende. Der neue Anhänger sei einfach und funktional, aber trotzdem etwas Besonderes, weil er außerhalb der üblichen Norm liege. Vorstand Stefan Fleidl dankte schließlich allen Beteiligten, insbesondere beim Obst- und Gartenbauverein für das Schmücken des Fahrzeugs und lud die Kinder zu kleinen Rundfahrten mit dem großen Feuerwehrfahrzeug ein. Das traditionelle Hallenfest der Feuerwehr fand am Montagabend, 19. August seinen Abschluss mit dem Kesselfleisch- und Rehragout-Essen.



Oben: Vorstand Stefan Fleidl begrüßte die vielen Gäste, Pfarrer Janusz Lekan segnete anschließend den neuen Anhänger.

Unten: Der komplette Fuhrpark der Feuerwehr wurde auf dem Gelände präsentiert.

Fotos: Dietze



Exklusive Gartenmöbel Große Auswahl wetterfester Gartenmöbel

aus Aluminium | FUREMA | Edelstahl Schmiedeeisen | Geflecht

SONDERVERKAUF

direkt beim Hersteller auf über 3000 m² Ausstellungsfläche

Qualität seit 70 Jahren

MBM
seit 1954

Unsere
**Gartenmöbel
Profis**

sind für Sie da:
Mo. - Sa. von
10.00 - 18.00 Uhr

Jeder 70. Kunde erhält zum Jubiläum
einen Gutschein über 70,00 Euro

MBM Münchener Boulevard Möbel GmbH | 83539 Forsting | Steinbuchstr. 3

An der B 304 zwischen Ebersberg u. Wasserburg a. Inn | Tel. 080 94 / 90 93 44 - Mobil 0171 / 21 51 897

Aktuelle Angebote und Sonderposten auf www.mbm-moebel.de → outlet



Salatessen ein voller Erfolg

130 Gäste beim Obst- und Gartenbauverein

Albaching (gm) - Das traditionelle Salatessen bei Obst- und Gartenbauverein erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit. Rund 130 Gäste aus allen Altersklassen fanden eine reiche Auswahl an Salaten vor. Etwa 50 Salate wurden angerichtet und nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende Johanna Neuwieser wurde das Buffet eröffnet.

Es war ein rundum gelungener Abend für Veranstalter und Gäste mit musikalischer Begleitung. Es gab genügend Salate für alle und als Abschluss noch eine Auswahl an Nachspeisen. Vom Erlöß sollen 500 Euro gespendet werden. Wohin steht allerdings noch nicht fest und wird in der nächsten Vorstandssitzung diskutiert werden.

Zwetschgenknödel

das grüne Rezept von Therese

Zutaten Kartoffelteig: 1 kg mehlig kochende Kartoffeln, 1 Ei, ca. 80g Mehl, Salz

Füllung: 12-15 Zwetschgen evtl. etwas Zucker

Zum Schluss: 50g Butter, 140g Semmelbröseln, Zimtucker

Zubereitung: Die Kartoffeln kochen, schälen, durch die Presse drücken, abkühlen lassen. Ei, Mehl, und Salz zufügen und zu einem formbaren Teig kneten. Die Mehlmenge richtet sich nach der Beschaffenheit der Kartoffeln ab. Zwetschgen waschen, trocknen entsteinen. Jede Zwetschge mit etwas Teig umhüllen und daraus eine Knödel formen. Bei sehr säuerlichen Zwetschgen eine Prise Zucker in die Mitte geben. Die Knödel in leicht siedendem Salzwasser 20 Minuten ziehen lassen. Die Butter schmelzen und die Semmelbrösel goldbraun rösten. Die Knödel abtropfen lassen und in den Semmelbröseln wälzen mit Zimtucker bestreuen.

Guten Appetit



Verschiedene Kräuter gesammelt

Ferienprogramm des Obst- und Gartenbauverein

Albaching (jn) - Im Rahmen des Ferienprogramms konnten heuer die Kinder besondere Pflanzen näher kennenlernen. Vor dem Kindergarten, dem Vorgarten der Gemeinde und der Bachaufweitung sammelten sie unter Anleitung von Kräuterpädagogin Rosi Pöschl, verschiedenste Kräuter. Anschließend zeigte sie ihnen, wie man daraus Zahnpulver,

Kräutersalz und Kräuterbutter herstellen kann. Zum Trinken gab es selbst gemachtes „Colawasser und Minzwasser“. Dazu gab es frisches Brot mit Kräuterbutter. Die Kinder hatten viel Spaß beim Sammeln und Probieren. Zum Schluss gabs noch ein Eis. Schön, dass so viele Kinder Interesse an der Natur hatten!



Neuen Anhänger geschmückt

Albaching - Gerne haben wir für die Feuerwehr den neuen Anhänger zur Einweihung geschmückt. Wir wünschen euch damit eine unfallfreie Fahrt, Erfolg und Glück beim Einsatz.

Foto/Text: jn

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
• große Fachkompetenz • hohe Qualität

ORTHOPÄDIESCHUH -

TECHNIK

KIESWIMMER

SCHMITZ

FIT AUF SCHRITT

UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit



SEWALD
STATIK • TRAGWERKSPLANUNG

DIPL.-ING. (FH)

HANS-JÖRG SEWALD

CHRISTOPHER STR. 16 | D-83544 ALBACHING

TEL.: +49 8076 8895203 | MOBIL: +49 151 701 764 71

INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE



Fanclub bei acht Heimspielen im Stadion

Jahreshauptversammlung der „Bayern Freunde Oibich“ im Bürgersaal

Albaching - Ende Juli fand im Albachinger Bürgersaal die Jahreshauptversammlung des FC Bayern-Fanclubs Bayern Freunde Oibich statt. Der Vorsitzende Sebastian Friesinger jun. begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres.

Verein auch außerhalb vom Fußball aktiv

Insgesamt wurden durch den Fanclub 19 Termine wahrgenommen. Wie jedes Jahr hat man traditionell am Haager Herbstfest sowie am Gemeindepokal der Stockschißen teilgenommen. Ein besonderes Highlight war der Ausflug mit Ehrenvorsitzenden Wast Friesinger zum FC Bayern Campus, bei dem zunächst das A-Jugendspiel gegen Eintracht Frankfurt und anschließend im Clubheim das Bundesligaspiel der Profis verfolgt wurde. Im Mittelpunkt standen aber die Spiele des FC Bayern, welche im Stadion live besucht wurden. Dies waren fünf Bundesligaspiele ge-

gen Bochum, Darmstadt, Union Berlin, Bremen und Dortmund, die man in der Allianz Arena verfolgt hat.

Dreimal in der Arena zur Champions-League

In der Champions-League war der Fanclub bei den Spielen gegen Lazio Rom im Achtelfinale, im Viertelfinale gegen Arsenal London sowie bei der Begegnung gegen Real Madrid im Halbfinale. Zudem haben einige Mitglieder die Bayern-Freunde Oibich bei den Auswärtsspielen in Wolfsburg und Freiburg vertreten. Zum Schluss seines Berichtes bedankte sich Friesinger bei allen Mitgliedern, die für das tolle Vereinsjahr gesorgt haben sowie bei der Vorstandschaft für ihre Unterstützung.

Im Anschluss berichtete Kassier Christian Fleidl über die Finanzen aus dem vergangenen Vereinsjahr. Er erläuterte die Einnahmen, die sich aus Mitgliedsbeiträgen und den Fahrten zu den Spielen zusammensetzten, sowie die Ausgaben für die Jahresabschlussfeier, den Herbstfestbesuch, die An-



schaftung einer Vereinsfahne für Auswärtsfahrten und natürlich die Ticketkosten.

Die Kassenprüfer Tobias Gansmeier und Christiane Nowak konnten anschließend eine fehlerfreie Kassenführung attestieren und baten daher die anwesenden Mitglieder den Kassier und die restliche Vorstandschaft zu entlasten, was auch einstimmig gemacht wurde.

Zusage erhalten für Stammfahrer-Paket

Im nächsten Tagesordnungspunkt informierte Friesinger über die geplanten Aktivitäten für die neue Saison. Erfreulicherweise hat der Fanclub wieder die Zusage für das Stammfahrer-Paket erhalten und somit bereits Karten für die

Bundesliga-Heimspiele gegen Freiburg (2. Spieltag), Heidenheim (13. Spieltag), Wolfsburg (18. Spieltag), Bremen (21. Spieltag) und Dortmund (29. Spieltag) sicher. Wie in den vergangenen Jahren auch, wird man sich wieder für Heimspiele im DFB-Pokal und in der Champions-League bewerben.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung stellte Sebastian Friesinger noch einige interessante Mitgliederstatistiken über Alter der Mitglieder, Eintrittsjahr und Herkunftsort vor. Rundum war es eine gelungene Jahreshauptversammlung. Der Fanclub freut sich auf die neue Saison sowie die bevorstehenden Veranstaltungen und Spiele.

Christoph Westermaier



**ZIMMEREI
Fußstetter** GmbH

Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576





WINZZ

DIE WEINSCHORLE
AUS ALBACHING

**QUALITÄT
DIE MAN
SCHMECKT!**

PRAKTISCH
IN DER 0,33L
FLASCHE

WINZZ.DE

Studio BARBARA Komorek

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Robert Guder

Sonnenschutztechnik



**Terrassendächer
Insektenschutz
Innen / Außenjalousien
24h Service
Rollos / Rolläden
Markisen**

Berg, Schlosserweg 1
83544 Albaching

Telefon: 08076 / 88 98 555
Mobil: 0176 / 20 69 21 65

E-Mail: info@markisen-guder.de
www.markisen-guder.de

Start der Eltern-Kind-Gruppen

Spielen, Basteln, Turnen und Singen

Albaching - Auch dieses Jahr dürfen insgesamt 28 Familien in drei Gruppen in ein neues Jahr starten. Gemeinsam erkunden wir die verschiedensten Materialien die in der Natur so vorkommen und feiern alle Feste im Jahreskreis. Außerdem spielen, basteln, essen und singen wir zusammen altersgerechte Lieder und turnen im kleinen Turnraum des ehemaligen Kindergartens. Für dieses Jahr sind wir voll ausgebucht, freuen uns aber jederzeit über Interessierte Eltern für das folgende Jahr. Bei Fragen oder Interesse gerne an Bärbel Pfitzmaier (Dienstag und Mittwoch) oder Sabine Fleidl (Donnerstag) wenden.

Sabine Fleidl



Herbstliche Dekorationen und Laternen gebastelt von den Eltern-Kind-Gruppen.

Bibelgespräch der Cursillisten

Der Prophet predigt in seiner Heimat

Albaching - Zu Beginn unseres Treffens erzählten einige Teilnehmer von der Abschlussfeier des letzten Glaubenskurses zu Pfingsten im Kloster Harpferstham.

Auch Pater Thomas begleitete diesen Kurs und übermittelte an die Cursillogruppe in Albaching herzliche Grüße. Anita G. berichtete noch kurz über ihre Teilnahme in Taizé.

Bei unserem letzten Glaubensgespräch beschäftigten sich die Teilnehmer mit einer Bibelstelle aus dem Evangelium nach Markus MK 6,1b-6. Jesus lehrte in

seiner Heimatstadt und sprach zu seinen Jüngern: „Nirgends hat ein Prophet so wenig Ansehen wie in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie.“ Nach einem regen Austausch in der Gruppe beteten wir das gemeinsame Vater unser und Ave Maria, sangen noch zwei Lieder und gingen gestärkt durch unseren Glauben zurück in unsere Familien.

An Monika noch vielen Dank für das Vorbereiten des Treffens.

Anni Lindner



Männerkongr.

Die Gebetsnacht findet am Samstag, 12. Oktober in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

Beginn ist um 15 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten. Im Anschluss gibt es in gewohnter Weise verschiedene Stunden-gestaltungen mit Musik und Gebetszeiten. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Beichte.

Die Gebetsnacht endet dann am Sonntag, 13. Oktober mit dem Gottesdienst um 10:30 Uhr.



Senioren

Herzliche Einladung zum **Seniorenausflug am 10. September**. Die Fahrt führt zum Mondsee und zum Wolfgangsee. Die Abfahrt ist um 8:15 Uhr am Kinderhaus. Anmeldeungsliste liegt im Glockenhaus auf oder unter Tel. 08076/1864.



Das nächste **Gruppentreffen** findet am Sonntag, 8. September, um 17 Uhr im großen Raum der Gemeinde (Schulhaus) statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.



Pfarrei

Hallo liebe Familien, ab sofort findet für die Kleinsten unserer Pfarrei zu großen kirchlichen Feiertagen eine **Kinderkirche** statt. Dies ist besonders für Kleinkinder und ihre Familien gedacht.

Die erste Feier findet zum Thema Erntedank am 3. Oktober um 10 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

Wenn jemand Lust hat und beim Vorbereiten helfen will, jederzeit gerne bei einem von uns Vieren melden. Wir freuen uns über jede Hilfe.

**Christiane Krebs,
Regina Barth, Steffi Schatz
und Sabine Fleidl**

Gartengestaltung Achatz

Ihr Experte für Garten und Pool



Christoph Achatz, Am Leitenfeld 10, 83556 Griesstätt
www.gartengestaltung-achatz.de



Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351



Nb-Magazin

Nur Fliegen ist

schöner !



Kaltenecker

Blumenstüberl

Blumen für jeden Anlass

Viele Prachtblüten für Haus und Garten

- Hochzeiten
- Blumendekorationen
- Raumbegrünung
- Trauerfloristik

Kalteneck, Schwalbenweg 4
Telefon 08076 / 8092
E-Mail johannedenharder@aol.com



Nach getaner Arbeit: Brotzeit für die freiwilligen Helfer.

Foto: Pfarrei

Viele Hände – schnelles Ende Freiwillige jäten Friedhofsgelände

Albaching - Ein voller Erfolg war die von Freiwilligen initiierte Aktion, den Friedhofsbereich und das Gelände rund um die Albachinger Kirche von Unkraut zu befreien. Mit der gemeinschaftlichen Unterstützung von 22 Albachingern wurde am Samstag, 17. August ein ganzer Vormittag genutzt, das enorm sprießende Grün zu entfernen und somit den Ortsmittelpunkt wieder glänzen zu lassen. Bei einer verdienten Pause stärkten sich alle Fleißigen mit Leber-

käsesammeln, Kaffee und Kuchen. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass es trotz aller Anstrengung in einer tollen Gemeinschaft enorm Spaß macht, etwas zu bewegen. Mit Stolz über das Ergebnis gingen alle zufrieden nach Hause.

Für die Zukunft wünschten sich jedoch alle Helfer, dass auch jeder Grabeigentümer mithelfen und die Grabstelle von Unkraut freihalten sollte.

Brigitte Horny

FLIESEN-LIPP



3D
Planung



Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Beratung-Verlegung-Verkauf



Nur noch wenige Karten Jubiläumsfest der kfd Albaching

Albaching (gg) - Für das Kabarett „Stianghausratschn“ am 21. September sind nur noch wenige Karten verfügbar. Erhältlich sind sie im Bankhaus RSA in Albaching. Die kfd lädt alle Vereine und Interessierte auch am Festsonntag, 22. September zum Jubiläumsgottesdienst um 9 Uhr und anschließendem Empfang im Bürgersaal ein.



Wissen zur Vorsorge im Alter Seniorenachmittag mit Dr. Rauen

Albaching - Einen sehr gelungenen Seniorenachmittag veranstaltete das Seniorenteam im Juli. Dr. Peter Rauen informierte die etwa 40 anwesenden Seniorinnen und Senioren über alles Wissenswerte zu den Themen E-Rezept, Elektronische Patientenakte, die Patientenverfügung und den Organspende-Ausweis. Es wurde nach dem Vortrag noch lange diskutiert und gemütlich beisammen gegessen.

Foto/Text: Anna Liebl

Von uns: Frisch, natürlich, ehrlich!



**Attler
Markt**

Öffnungszeiten
zum Herbstfest:

6. Sept.: 9 - 20 Uhr
7. Sept.: 9 - 20 Uhr
8. Sept.: 9 - 20 Uhr
9. Sept.: 13 - 20 Uhr



Auf geht's zum
Attler Herbstfest

www.attler-markt.de

Wir helfen weiter

*Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung
einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit
des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.*

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagenonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu
einem Hausbesuch.



Nostalgie - Fahrt

Mit Oldtimer-Mopeds zum Großglockner

Rechtmehring (ri) - Motorradfahren verbindet man zumeist mit leistungsstarken, dröhnenden Maschinen, mit rasantem Tempo und mit lederbekleideten Fahrern. Dass es aber auch andere Möglichkeiten gibt, haben jetzt vier Mitglieder von BNI Rechtmehring unter Beweis gestellt. Werner Daumoser, Peter Dworak sowie Ingrid und Anton Hanslmeier sind auf einer Nostalgie-Fahrt mit einer Zündapp GTS BJ 1979, einer Zündapp Combinette BJ 1971, einer Simson BJ 1976 und einer Vespa Roller 125 in bayrischem Outfit und entsprechend angepasster Ausstattung zwei Tage zum Großglockner gefahren.



Werner Daumoser, Peter Dworak, Ingrid und Anton Hanslmeier vor dem Großglockner.

In zwei Tagen 480 km gefahren

Sie haben dafür zuerst jeweils für 18 Euro Gemisch getankt, sind bei herrlichem Wetter um 8:30 Uhr losgefahren und haben gegen 15:30 Uhr den Großglockner erreicht. Die Reise führte über Bernau am Chiemsee, Kössen, dem Pillerse, Zell am See, Fusch am Großglockner nach Großkirchheim und zurück. Sie haben dabei insgesamt 480 km zurückgelegt. Während der Fahrt über die Großglockner Hochalpenstraße wurden sie mit der Aussicht auf unzählige Dreitausender inklusive Österreichs höchstem Berg, den 3798

Meter hohen Großglockner belohnt. Die schönste Aussicht konnten sie dabei auf der 2369 m hoch gelegenen Kaiser-Franz-Josefs-Höhe genießen. Auf der gesamten Strecke ihrer Oldtimer-Fahrt wurden sie von unzähligen Bewunderern mit großer Begeisterung und großem Zuspriechen bestaunt und angefeuert, in Österreich sind sie sogar ein paar Kilometer von acht Puch Oldtimern begleitet worden. Ganz ohne Zwischenfall ist es dann aber doch nicht abgelaufen. Schon in Ramerberg ist eine Auspuffscheibe abgerissen, die aber mit Draht wieder befestigt werden konnte. Mit Sicherheit wird dieser Ausflug ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis bleiben.



Die Absolventinnen (hinten v.l.) Eva-Maria Minciel, Katharina Glasl, Sandra Maier, Petra Wenhardt, Daniela Suljic, Sabine Materna (vorne) Veronika Fluhrer, Amy Albrecht, Johanna Emde, Nils Larasser, Milena Waschhauser, Luisa Bodmeier. Nicht auf dem Foto: Antonia Daumoser.

Anerkennung für Absolventinnen

KiTa-Verbund Haag freut sich

Rechtmehring - Gut aufgestellt ist der Kath. Kita-Verbund Haag in seinen Einrichtungen mit der Ausbildung und Fortbildung des Personals. Das nahm Sabine Materna, Verwaltungsleiterin zum Anlass für eine kleine Feierstunde. Insgesamt acht Angestellten dankte sie für ihren Einsatz für die Kinder mit einem Geschenk. So sei die Qualität der Kindertagesstätten auch für die Zukunft gesichert. Besonders dankte sie den Mitarbeitern für die teilweise in der Freizeit absolvierten Fortbildungen.

In der Einrichtung kath. Haus für Kinder Arche Noah in Haag konnten folgende Mitarbeiterinnen ihre Abschlüsse feiern: Milena Waschbauer, Sozialpädagogisches Einführungsjahr, Amy Albrecht, pädagogische Ergänzungskraft. In der kath. Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf konnten Johanna Emde, pädagogische Fachkraft und Katharina Glasl, pädagogische Ergänzungskraft Ihre Ausbildung abschließen.

Im kath. Kinderhaus St. Korbinian in Rechtmehring schlossen Antonia Daumoser und Luisa Bodmeier pädagogische Ergänzungskräfte, Nils Larasser, Sozialpädagogisches Einführungsjahr Ihre Ausbildung ab, Eva Minciel qualifizierte sich weiter zur systemischen heilpädagogischen Fachkraft.

In Anerkennung des großen Engagements des kath. Kinderhauses St. Korbinian Rechtmehring hat Kardinal Reinhard Marx eine Urkunde für das Projekt „Wurzeln-Wachsen-Reifen“ übersandt mit Dank an alle Beteiligten für den Projektbeitrag, der damit für den Erhalt der Schöpfung geleistet wird. Es handelt sich um die Beteiligung des Laudatio Si-Preis 2024 für Umwelt und Nachhaltigkeitsprojekte. Der Urkunde war ein Gutschein von 120 Euro beigelegt.

Sabine Materna

Sabine Materna

Geflügel, Eier,
Honig & mehr



GEFLÜGELHOF

Friesinger

Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076 8282

www.friesingerhof.de



Malermeisterbetrieb
Martin Kitzeder

Adresse Alt-Rosenberg 2
83562 Rechtmehring

Kontakt 0151 / 5195 9383
maler@kitzeder.de

- Bremsen-Service
- Fahrwerk Service
- TÜV/AU Service
- Klima Service
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas-Reparatur
- Räder/Reifen
- Inspektion/Öl-Wechsel



© mehringer_autoschmiede

Jetzt Termin vereinbaren! ☎ Mobil: 0171 26 21 549

83562 Rechtmehring | Am Unterfeld 14

Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit

Korbinianschützen gedenken bei Andacht verstorbene Mitglieder

Rechtmehring - Von der Schule aus ging der Kirchenzug zur Pestsäule am Friedhof. Hier hielt Herr Diakon Klein die sehr schön gestaltete Andacht ab. Momentan wird der Eingangsbereich des Schützenheims saniert, deshalb war das Thema der Andacht Stein auf Stein. Dazu erhielt jeder Teilnehmer zu Beginn des Kirchenzuges einen Stein, den man während der Andacht ablegte. Sinnbildlich, dass jeder seine Lasten ablegt, die er mit sich rumträgt.

Jeder legt Lasten ab

Doch auch als Symbol für den Zusammenhalt im Verein und was zusammen erreicht werden kann. Dazu hielten Kathrin Hundhammer und Christian Huber in verschiedenen Etappen Lesungen.

Begleitet wurde der Kirchenzug durch die Rechtmehringer Blechbläser und den Böllerschützen. Richard Daumoser, der 1. Schützenmeister freute sich, so viele Vereinsmitglieder zu sehen. Außerdem bedankte er sich am Ende der Andacht bei Herrn Diakon Klein und allen Teilnehmern und lud anschließend zum Biergarten vom Kirchenwirt ein. Dort fanden nach leckeren Grillspezialitäten vom Kirchenwirt die Ehrungen langjähriger Mitglieder statt.

1. Gauschützenmeister übernimmt Ehrung

Hierfür hat Richard Daumoser den 1. Gauschützenmeister Erich Eisenberger gebeten, die Ehrungen vorzunehmen. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit bedankte man sich bei Michaela Grundeil,



Diakon Andreas Klein lauscht den vorgetragenen Fürbitten.

Foto: Eduard Weinhhammer

Elisabeth Lechner und Andreas Nitsche. Für 40 Jahre bei Barbara Unertl, Katharina Gaigl und Hans Huber. 50 Jahre im Verein sind Elisabeth Ostermaier, Alois Haslberger, Elisabeth Distler, Marianne Raab, Josef Schmid

und Elfriede Ganslmeier. Peter Kufner und Barth Ostermaier sind seit 60 Jahren Mitglieder. Richard Daumoser unterstützte und überreichte die Urkunden und Nadeln den Anwesenden.

Markus Schwab



Über eine gelungene Veranstaltung freut sich die Vorstandschaft des Gartenbauvereins. Foto: Lisa Mittermaier

Besucher kamen auf ihr Kosten

Salatessen im Pfarrheim Rechtmehring

Rechtmehring - Am Mittwoch, 17. Juli fand bei schönem Wetter (ohne Unwetter in Aussicht) das Salatessen des Gartenbauvereins Rechtmehring statt. Dank der Vorstandschaft und zahlreichen Spendern kamen die Besucher voll auf ihre Kosten. Es war alles da, was so einen buntgemischten Salatteller ausmacht. Von Antipasti über Brokkolisalat, Couscoussalat, gemischten Salat, Knödelsalat, Melonensalat, Schichtsalat, Wurstsalat und vielen anderen Spezialitäten gab es alles was unsere (Salat-) Herzen höher schlagen ließ. Bei guter Stimmung wurde auch das ein

oder andere Rezept geteilt und sich ausgetauscht was im Gartenjahr 2024 so los ist. Etwas Süßem kann bekanntlich fast keiner widerstehen und so gab es zur Abundung des ganzen Abends noch ein feines Nachspeisenbuffet. Mit Apfeltaschen, Schokomousse, Maracujacreme, Schokozucchinischritten, Nusshörnchen und vielen anderen selbstgemachten Leckereien mehr wurde der Abend perfekt abgerundet und der GBV bedankt sich nochmals für all die Spenden und Besucher, es war ein schöner Abend.

Lisa Mittermaier



Diakon Andreas Klein begleitet von Zither und Trompete.

Bei schönstem Bergwetter

Andacht auf der Mailalm

Rechtmehring - Es gab schönsten Bergwetter, nicht zu heiß und nicht zu kalt und vor allem nicht stürmisch und regnerisch. Bei wenig Konkurrenzterminen fand die Andacht der KLB Rechtmehring auf der Mailalm am Wendelstein statt. Jeder konnte seine Anreise selbst gestalten, so waren einige schon am Gipfel des Wendelstein, andere fuhren mit dem Rad komplett bis zur Mailalm oder man nahm einfach die gute alte Zahnradbahn bis zur Mitteralm.

Hauptsache, um halb zwei waren alle zur Andacht da oder besser gesagt, zur „Suppenkomazeit“, wie Diakon Andreas Klein in seiner Begrüßung sagte. Musikalisch begleitet von Robert und Stefan mit Trompete und Zither wurde die Andacht an der Kapelle der Mailalm gehalten. Gemütlich klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen bei Sennerin Regina Neuwieser aus.

Christine Empl

Hoher Besuch im Bankhaus in Rechtmehring

RSA und Delegation der BaFin im Dialog

Anzeige



Die Delegation der BaFin und die Führungsriege der RSA (v. l.): Franz Sturainer, Innenrevisor Bankhaus RSA eG; Thomas Neuner, Prokurist Bankhaus RSA eG; Dr. Heide Haas, Regierungsdirektorin BaFin; Raimund Röseler, Exekutivdirektor BaFin; Alfred Pongratz, Vorstand Bankhaus RSA eG; Birgit Höpfner, Abteilungspräsidentin BaFin; Steffen Hahn, (RA) Leiter Aufsichtsrecht Genossenschaftsverband Bayern; Alexander Ruiz Höhn, Bundesbankdirektor Deutsche Bundesbank; Christian Bank, Abteilungspräsident BaFin; Andreas Thalmeier, Vorstand Bankhaus RSA eG.

Rechtmehring - Die hochrangigsten Bankenaufseher Deutschlands folgten der Einladung des regionalen Bankhauses nach Rechtmehring zu einem intensiven Austausch. Exekutivdirektor Raimund Röseler, Chef der deutschen Bankenaufsicht, sowie die beiden Abteilungspräsidenten Birgit Höpfner und Christian Bank und Regierungsdirektorin Dr. Heide Haas waren ebenso Teil der stattlichen Delegation wie Bundesbankdirektor Alexander Ruiz Höhn und Steffen Hahn vom Genossenschaftsverband Bayern.

Delegation bereit zur Diskussion

„Es ist eine große Ehre und große Freude für unser Bankhaus, dass so hochrangige Vertreter der BaFin und der Bundesbank unserer Einladung gefolgt sind“, begrüßte Vorstandssprecher Pongratz die Diskussionsteilnehmer. Hintergrund des Treffens waren die immer strenger werdenden Eigenkapitalanforderungen und die damit einhergehenden Herausforderungen für kleine und mittelgroße Finanzinstitute. Diese Regelungen, die ursprünglich dazu gedacht waren, die Stabilität des Finanzsystems nach der Finanzkrise 2008 zu erhöhen, belasten

insbesondere kleinere und mittelgroße Banken unverhältnismäßig stark. Die zunehmenden Eigenkapitalanforderungen zwingen Banken dazu, größere Kapitalpuffer vorzuhalten, was wiederum die Fähigkeit einschränkt, Kredite zu vergeben und das Geschäft auszubauen.

„Es freute uns sehr zu hören, dass Exekutivdirektor Röseler ein Freund des deutschen Dreibankenmodells mit Großbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken ist und damit auch empfänglich für eine proportionale, größenabhängige und risikoorientierte Aufsichtspraxis zeigt,“ äußerte sich Pongratz sichtlich zufrieden nach der fünfstündigen Diskussion. Damit war der Raum für ein weiteres zentrales Thema des Gesprächs geöffnet, das die Banken in der täglichen Praxis belastet. „Die überbordende Bürokratie und die derzeitige Regulierungsdichte stellen nicht nur eine erhebliche finanzielle Belastung dar, sondern binden auch wertvolle personelle Ressourcen, die ansonsten für die Betreuung von Kunden und die Weiterentwicklung der Bank eingesetzt werden könnten,“ mahnte Vorstand Thalmeier vom Bankhaus RSA an. In dem intensiven Dialog mit der Aufsicht konnten sehr viele unlogische und ver-

braucherunfreundliche oder gar doppelte Regulierungen angesprochen werden.

„Wir waren schwer beeindruckt, dass die hohen Vertreter der BaFin und der Bundesbank sehr tiefe Detailkenntnisse in der bestehenden Regulierung hatten und sich in dem Austausch auch für praxisnahe Lösungen verständnisvoll gezeigt haben. Es ist darüber hinaus ein sehr gutes Zeichen, dass die Bankenaufsicht an einem persönlichen Austausch mit Bankpraktikern Interesse hat,“ resümierte Thalmeier.

Erkenntnisse sollen eingearbeitet werden

Die Vertreter der BaFin nahmen klar Position zu Themen, die nicht zur Disposition stehen, zeigt sich aber auch offen für sinnvolle und praktikable Lösungen. Dabei wurde in der Diskussion auch mehrfach deutlich, dass manch überzogene Regelung nicht von der Bankenaufsicht kommt, sondern von den eigenen Bankenverbänden oder Prüfungsgesellschaften. Der Vertreter des Genossenschaftsverbandes Bayern, Steffen Hahn, versprach, die Erkenntnisse aus dem Gespräch in die Verbandsarbeit einfließen zu lassen, insofern war das Treffen für alle ein Gewinn.

Das Bankhaus RSA kämpft seit Jahren für eine proportionale Bankenaufsicht und für verträgliche Eigenkapitalanforderungen. In einem Brandbrief aus 2019 hatte sich die RSA Bank an Politik, Aufsicht und Wirtschaftsverbände gewandt, um den Erhalt des deutschen Dreibankenmodells anzumahnen. Damals wurde der Brandbrief im Bayerischen Landtag, im Bundestag und sogar im europäischen Parlament behandelt. Infolge des Briefes wurde das Bankhaus nach Brüssel eingeladen, um mit Vertretern des europäischen Parlaments über die Eigenkapitalregulierung und das deutsche Bankenmodell zu sprechen. Die seitdem weiter gestiegenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und die bevorstehende Finalisierung von Basel III nahm die regionale Bank nun zum Anlass, um auf die nicht unerheblichen Auswirkungen hinzuweisen und lud die Aufsicht zu dem Gespräch ein. Die BaFin nahm die Einladung der RSA Bank gerne an. Für die Führungsebene der RSA steht fest, dass sie weiterhin ihre Stimme erheben wird, um sich für faire und praktikable Rahmenbedingungen einzusetzen und für das bewährte deutsche Dreibankenmodell zu kämpfen, das einzigartig auf der Welt ist.



Bei den Damen konnten „die wildn Dirndl“ den Titel holen.



„Hau eine, Sauf aus“ waren bei den Herren erfolgreich.

Heimsiege bei Damen- und Herrenturnier

Rechtmehring Elfmeterturnier bei bestem Wetter ein voller Erfolg

Rechtmehring - Erneut war das beliebte Rechtmehring Elfmeterturnier ein voller Erfolg. Alleine die Teilnehmeranzahl von insgesamt 48 Teams beweist, wie sehr sich die Hobby-, Stamm- und Gaudimannschaften wieder nach diesem Event gesehnt haben.

Bei besten äußeren Bedingungen wurde traditionell mit einem Weißwurstfrühschoppen gestartet, ehe man sich dann an den Elfmeterpunkt begab, um sich mit den anderen Teams zu messen. Logis-

tisch wurden die Organisatoren rund um Michael Wagner, Robert Eyner und Thomas Schwab ganztags sehr gefordert, was alleine die Anzahl von über 230 aktiven Teilnehmern erahnen lässt.

Komplexe Turnierpläne

Doch wie auch schon bei den vergangenen Turnieren klappte alles reibungslos, angefangen bei den komplexen Turnierplänen bis hin zur ganztägigen Bewirtung mit

Grillspezialitäten unter der Leitung von Wast Linner.

So konnten am späteren Nachmittag dann auch die Finals starten. Lautstark unterstützt von den zahlreichen Zuschauern konnte sich hier bei den Damen in einem spannenden Spiel das Rechtmehring Team „die wildn Dirndl“ gegen ein Team der Forstnerer Fußballdamen „TurBiene Maja“ durchsetzen. Den dritten Rang erreichte das Damenteam „Aperoliker“, ebenfalls aus Forstern.

Überraschungsteams im Finale

Beim Herrenfinale kam es dann zum Duell des Überraschungsteams in diesem Turnier „GM Hoaberg“ gegen die heimische Truppe „Hau eine, Sauf aus“. Letztlich konnte sich das Rechtmehring Team, das erstmals in dieser Konstellation am Turnier teilnahm, den Turniersieg holen und die begehrte Trophäe erneut in den Heimatort holen (Turniersieger 2023: Fuaßboikella).

Den dritten Rang erzielten „die 5 Muskeltiere“, die das Turnier im Jahr 2022 gewinnen konnten. Bei Spanferkel und Barbetrieb wurde noch fröhlich bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Spanferkel und Barbetrieb

Die Organisatoren und der Förderverein Rechtmehring bedanken sich bei allen Firmen, die wieder mal durch ihre großzügige Unterstützung für die attraktiven Preise mitverantwortlich waren.

Robert Eyner

Ich nehme mir Zeit für Sie und Ihr Pferd!



PFERDEPRAXIS DR. ZIERMANN

Albaching

Dr. Sandra Ziermann

Fachtierärztin für Pferde
Schulmedizin & Alternative Medizin

24 Stunden Notdienst:

0152/59 50 51 64

www.pferdepraxis-ziermann.de

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt

in Hart

**Heim-Lieferservice
Partyzubehör**

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

WACHSSTÜBERL



Kerzengestaltung seit 2009

Taufe / Kommunion / Hochzeit...

Bauer Sabine

83562 Rechtmehring, Schulstr.11

geöffnet nach Vereinbarung

www.Wachsstueberl.de

Tel. 08076-8313

Instagram: wachsstueberl

WhatsApp 01575-4105128





Alle Kinder sind stolz auf ihr Häuschen. Foto: Lisa Mittermaier

Neue Igelvillen in Rechtmehring

Gartenbauverein beteiligt am Ferienprogramm

Rechtmehring - Beim diesjährigen Ferienprogramm, in der Gemeinde Rechtmehring, beteiligten sich der Gartenbauverein mit dem Projekt ein Igelhaus für den Garten zu bauen. Elf Kinder trafen sich samt Gartenbauvorstandschafft und bastelten nach der Anleitung des Bundnaturschutzes Schutzhütten für Igel. Das Holz dafür bekamen wir von der Familie Kitzeder gestellt.

In passgenaue Form wurden die Teile von Freddy Vital sen. geschnitten. Vielen Dank nochmal dafür. Nach kurzer Erklärung und Einführung bestand die Arbeit der Kinder darin, es mit Schrauben zusammen zu bauen. Dies erledigten sie allesamt mit Bravour. Wer wollte konnte es außen noch bemalen oder schlicht lassen. Eifrig, begeistert und recht

schnell entstanden so elf schöne, bezugsfertige Igelvillen. Nach getaner Arbeit musste natürlich eine Stärkung her. Die Brotzeit mit Pizzabrötchen, Käseigel, Kuchen, belegten Brötchen und Gemüsesticks war fast genauso schnell vertilgt wie die Häuschen gebaut waren.

So blieb noch genügend Zeit für Spiele und Unterhaltung. Der Nachmittag ging schnell vorbei und alle gingen stolz und zufrieden mit ihren Häuschen heim. Wer auch ein Häuschen für die Nützlinge Igel bauen will, findet unter <https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/tieren-helfen/igelhaus-bauen> die Anleitung dafür.

Lisa Mittermaier

Die Pfarrkirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Haag i. OB
Katholischer KiTa-Verbund Haag

sucht für jetzt oder später



Erzieher (m/w/d)
Heilerziehungspfleger (m/w/d)
in Vollzeit/Teilzeit

Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.katholischer-kita-verbund-haag.de

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte per pdf-Datei an folgende Adresse:
Kath. Kita-Verbund Haag i. OB – Verwaltungsleitung – Frau Sabine Materna
Hacklthalerstrasse 6, 83527 Kirchdorf, E-Mail: SMaterna@ebmuc.de
Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Ferien bei der Feuerwehr

Rechtmehring/Schleefeld - Viele Kinder haben am Ferienprogramm der Feuerwehren Rechtmehring und Schleefeld teilgenommen. Es gab nicht nur viel zu sehen, die Kinder mussten an den verschiedenen Stationen nach einer kurzen Anweisung selbst Hand anlegen. Bei den unterschiedlichen Aufgaben war viel Wasser und Technik im Spiel, was für große Begeisterung sorgte. Auch die Gefahr von Feuer wurde den Kindern vermittelt. Zum Abschluss gab es Pizza und Getränke.

Foto/Text: FFW

Spende für KiTa-Verbund

Metzgerei Meir spendet 750 Euro

Rechtmehring - Die Metzgerei Meir aus Haag verkaufte etliche Exemplare einer besonderen Playmobil-Figur – ein Metzger mit Schinkenkeule in der Hand. Den Erlös spendete das Haager Familienunternehmen an den katholischen KiTa-Verbund Haag. Die Idee zur Spendenaktion stammt von Metzgermeister Franz Meir. Er stockte die Einnahmen aus dem Spielzeugverkauf um 75 Euro pro Kita auf. Damit erhielten die katholischen Kindertagesstätten Haag, Kirchdorf und Rechtmehring jeweils 250 Euro von der Metzgerei.

„Das Geld werden wir für schöne Dinge ausgeben, über die sich alle Kinder freuen“, versprach Petra Wenhardt, Leiterin des katholischen Hauses für Kinder Arche

Noah Haag. „Wir freuen uns riesig über diese Spende“, ergänzte ihre Kollegin Daniela Suljic, Leiterin der Katholischen Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf.

Auch die Verwaltungsleiterin des Katholischen KiTa-Verbundes Haag, Frau Sabine Materna, zeigte sich von der Aktion begeistert: „Wir hätten nicht gedacht, dass die Kundinnen und Kunden der Metzgerei Meir so viele der Playmobil-Figuren kaufen.“ Sie sei vom Erlös der Aktion überwältigt, so Materna. Im Namen aller Kita-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Eltern und der Kinder möchte sie sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei der Metzgerei Meir bedanken.

Sabine Materna

EXKLUSIVE HAUSTÜREN

SCHÖNE FENSTER



ISARHOLZ

Schreinerei
Nagl

SCHÜCO

Innentüren • Einbauschränke • begehbare Schränke

Kapellenweg 4b • 85664 Hohenlinden
Tel: 080 76 / 889 87 12 • Mobil: 0179 / 11 333 96

www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de

Schreinerei-Nagl@t-online.de

BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

- Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling

www.bau-gruber.de

Ferienprogramm beim Bankhaus RSA

Spaß beim Wettkampf und Preise für alle



Die drei Teams traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Es gab für alle Teilnehmer Preise.

Rechtmehring (thm) - Auch dieses Jahr beteiligten wir uns wieder am Ferienprogramm der Gemeinden Rechtmehring und

Soyen. Auf insgesamt 30 Kinder warteten sieben Mitarbeiter aus den verschiedenen Geschäftsstellen mit einer ganzen Bandbreite an „Outdoor-Spielen“.

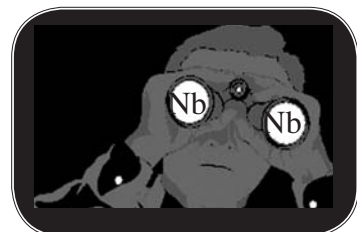
Die motivierten Kids durften sich zunächst in drei Gruppen einteilen. Anschließend wurde durch das Los entschieden, in welchem Spiel man für seine Gruppe antreten durfte. Die Kinder konnten ihr Können in verschiedenen Disziplinen wie Torwandschießen, Minigolf, Bogenschießen, Bobbycar Rennen und Wasserbombenwettlauf unter Beweis stellen.

Wasserrutsche als Hauptpreis

Nach Abschluss der Spiele wartete auf das Gewinnerteam eine tolle Überraschung, eine riesige Wasserrutsche für den Garten. Natürlich gingen die restlichen Teilnehmer nicht leer aus und wurden mit wiederverwendbaren Wasserbomben belohnt. Zusätzlich hatte ein Kind noch die Möglichkeit beim Schätzspiel einen Bonuspreis, nämlich ein Twister-Splash, zu gewinnen.

Nach dem actionreichen Spielvormittag durfte jedes Kind noch seine eigene Spardose in Form eines „Bullys“ bemalen und mit Glitzersteinen verzieren. Als Abschluss des Programms wurde an alle Kinder noch ein leckeres Eis verteilt.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



 **Bankhaus RSA eG**

Gewinnen mit Herz & Verstand
VR-Gewinnsparen macht 's möglich...



10x mtl.
Mercedes Benz CLA
Shooting Brake
(AMG Line Premium)

→ Juli
→ August
→ September

Außerdem werden mtl.
viele Geldgewinne unter allen
Gewinnsparen ausgelost!

Viel Glück!

* Teilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Informationen und Hilfe unter: www.spielen-vernunft.de

Rechtmehring 08076 9180-0 • Soyen 08071 92314-0 • Albaching 08076 256
Wasserburg 08071 92298-0 • München 089 306587970
mail@bankhaus-rsa.de • www.bankhaus-rsa.de



Stolz präsentieren die Tennisschüler und Jugendlichen ihre Urkunden und Medaillen.

Nachwuchs ermittelt Meister Schüler- und Jugendmeisterschaft im Tennis

Maitenbeth (ri) - Bei den diesjährigen Meisterschaften der Tennisjugend des FC Maitenbeth auf den Tennisanlagen in Straßmaier mussten sich die jeweiligen Teilnehmer in den einzelnen Altersklassen in äußerst spannenden, teilweise hochklassigen und oft dramatischen Begegnungen um den Meistertitel durchsetzen. Ludwig Mayerhofer, Zeno Mayerhofer, Edit Selmeier und Mike Selmeier hatten die Organisation und die Abwicklung übernommen. Im Midcourt-Turnier der Altersgruppe von zehn bis zwölf Jahre glänzte dabei Eva Selmeier mit einer herausragenden Leistung. Sie setzte sich gegen ihre vier Mitstreiterinnen durch und sicherte sich den ersten Platz.

Im Bambini-Turnier der 12- bis 14jährigen war Severin Grandl nicht zu schlagen und konnte sich den Meistertitel holen. Das U18-Turnier entschied Alexander Barth nach einem langen Match gegen Ludwig Mayerhofer für sich.

Neben den Turnieren wurde auch ein Parcours für Anfänger angeboten, bei dem sich insgesamt elf Teilnehmer den Herausforderungen stellten. Hier stand nicht der Wettkampf im Vordergrund, sondern die Freude am Sport und das Sammeln erster Turniererfahrungen. Die jungen Sportlerinnen und Sportler zeigten dabei sehr gute Leistungen und hatten viel Spaß daran.



Gesellige und gemütliche Stimmung herrschte bei den zahlreichen Besuchern der Bergfeier in Niesberg.

Eine mystische Stimmung Maibaumverein veranstaltet Bergfeier

Maitenbeth (ri) - Auch die Bergfeier des Maibaumvereins Maitenbeth in Niesberg zeigte wieder in aller Deutlichkeit die Sehnsucht der Maitenbether Gemeindebürger nach Zusammenkunft, Geselligkeit und Gemütlichkeit. Nachdem die Bergfeier witterungsbedingt um eine Woche verschoben werden musste, konnte sie bei herrlichem Spätsommerwetter am nächsten Samstag wie geplant stattfinden.

Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mit dem Auto strömten die Besucher aus allen Himmelsrichtungen zum herrlich dekorierten Veranstaltungsplatz, der schnell bis auf den letzten Platz gefüllt war. „Die ersten 2,5 Stunden haben wir in der Küche wirklich alle

Hände voll zu tun gehabt, um den ersten Hunger der vielen Gäste zu stillen“ meinte Angelika Mayerhofer, als sie das erste Mal zum Luftschnappen ins Freie gehen konnte.

Höhepunkt war natürlich das Entzünden des riesigen Holzstapels, der unter der Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr kurz nach Einbruch der Dunkelheit eine eindrucksvolle, weithin sichtbare mystische Stimmung erzeugte. Da sind auch die vielen Kinder aus der Hüpfburg herauskommen, um dieses Spektakel mit großen Augen zu bewundern. Ehe man etwas früher oder auch etwas später den Nachhauseweg angetreten hat, haben viele noch auf einen Drink an der Bar vorbeigeschaut.

Gartenbauverein lädt ein Salatessen und Pilzführung

Maitenbeth (ri) - Der Obst- und Gartenbauverein Maitenbeth lädt ein am Mittwoch, den **11. September ab 19:30 Uhr zum Salatessen** in die Alte Post. Wer möchte, kann einen Salat mitbringen und spenden. Salatspenden bitte bis Freitag, den 6. September anmelden bei Jakob Moser, Tel. 08076 8917 oder gartenbauverein.maitenbeth@gmx.de. Auch Nichtmitglieder sind gerne willkommen.

Am Samstag, den **14. September um 10 Uhr** veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Maitenbeth

eine **Pilzführung** im Großhaager Forst, Treffpunkt ist am Wanderparkplatz Hirschau. Die zertifizierte Pilzberaterin Frau Christine Lechner vom Bund Naturschutz Schnaitsee führt ein in die Welt der Pilze und zeigt insbesondere, wie man ungenießbare und giftige von Speisepilzen unterscheidet. Der Rundgang ist auch für Familien geeignet, auch Nichtmitglieder sind gerne willkommen. Anmeldung bei Sabine Frost, Tel. 08076 8895620 oder sabine.frost@yahoo.com.

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt's an Luggi, der woß was Kuah und Mensch am besten schmeckt:

Sei's - an **Wein** vom Winzer
unsere guadn **Nudeln**
Kas, Würstl, an **Butter**
und no vui mehr
- **Kaibimilli** und **Fuattakalk**
- und mit unsere **Putzmittel** glanz't da Stall
GSCHENKKERBE MACH MA FEI AA!

Und... des Neueste: **Mia** ham a **Töpferei**.
Do kenn't's kemma und selba wos macha.
Fragt's uns einfach.

Uns gfreit's wenna vorbei schau't's!



Nb-Magazin
Nur Fliegen ist
schöner !

Dunkle Wolken über Maitenbether Vereinsleben

Wie soll es weitergehen? Welche Lösungen kann es geben? Eine Diskussionsgrundlage

Albaching (ri) - Das Vereinsleben bei vielen Maitenbether Ortsvereinen ist aktuell geprägt von Problemen unterschiedlichster Art: Unsicherheiten, Zukunftssorgen und in Folge davon oft auch mit der Frage verbunden, wie es weitergehen wird. Das Thema ist mittlerweile immer häufiger Diskussionspunkt an den wenigen noch verbliebenen Stammtischen oder auch bei privaten Zusammenkünften.

Mit diesem Bericht sollen die aktuellen Probleme in den betroffenen Vereinen aufgezeigt werden und es soll versucht werden, die Ursachen dafür zu finden. Der Inhalt dieses Berichtes beruht nicht auf Basis konkreter Auswertungen oder Daten und hat keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Der Bericht soll in erster Linie ein Anstoß für Anregungen und Diskussionen sein, um vielleicht eine Besserung herbeizuführen.

Aktuelle Probleme in den Vereinen

- Die Krieger- und Soldatenkameradschaft wird aktuell aufgelöst. Die Auflösung wird derzeit durch zwei Liquidatoren abgewickelt.
- Beim Motorsportclub Maitenbeth gibt es seit vielen Jahren keinerlei Aktivitäten mehr, ein aktueller Status über den Verein ist nicht bekannt.
- Der Schützenverein Fröhlicher Winkel Marsmeier kämpft seit vielen Jahren mit Problemen durch die Schließung des Gasthauses Stangl in Marsmeier und betreibt sein Schützenheim eigenständig. Die Zukunft des Vereins ist aufgrund der Besitzverhältnisse des Gasthauses ungewiss.
- Der Schützenverein Waldwinkel Brand hat seinen Schießbetrieb eingestellt, die Zukunft des Vereins ist ungewiss.
- Der Schützenverein Alpenblick Maitenbeth kämpft nach der Schließung des Gasthauses Boschner damit, den Schießbetrieb und das Vereinsleben geregelt aufrecht zu erhalten. Das Vereinsleben ist aktuell noch sichergestellt.
- Die Katholische Frauengruppe

findet keine Vorstandschaft mehr, die Zukunft des Vereins ist ungewiss.

- Für die Freiwillige Feuerwehr kann seit vielen Jahren kein 1. Vorstand mehr gefunden werden, das Vereinsleben ist durch einen 2. Vorstand aber sichergestellt.
- Der VDK-Ortsverband kann seit vielen Jahren die Stelle des Hauptkassiers nicht besetzen

Gründe für die aktuellen Probleme

- Das größte Problem dürfte die Schließung bzw. die Reduzierung der Öffnungszeiten der Maitenbether Gastwirtschaften darstellen. Dadurch wurden nicht nur einige Vereine mit massiven Einschränkungen konfrontiert, sondern durch Wegfall von unterschiedlichsten Veranstaltungen und Stammtischen hat die Geselligkeit und damit auch das Zusammengehörigkeitsgefühl gelitten.
- Vielen Vereinen gelingt es nicht mehr, geeignete jüngere Nachfolger für die Besetzung der Vorstandschaft zu finden, der natürliche Alterungsprozess führt zum Ausscheiden von aktuellen Vorstandsmitgliedern und lässt die Vereine langsam ausbluten.
- Vielleicht hat durch Corona und andere Katastrophen auch ein gewisses Umdenken in der Bevölkerung stattgefunden. Man hat erkannt, wie schnell sich das Leben dadurch ändern kann und seine Lebensziele entsprechend angepasst.
- Wie groß die Sehnsucht der Gemeindeglieder nach Geselligkeit, Unterhaltung und Zusammen-



Auf diesem Bild vom VG-Schießen im Jahr 2015 in Marsmeier ist die Welt für die Maitenbether Schützenvereine jedenfalls noch in Ordnung.
Foto: Richterstetter/Archiv

künften aber ist, was in vielen Vereinen nicht mehr gegeben ist, zeigen die verbliebenen Veranstaltungen in Maitenbeth, die in der Regel alle bestens besucht sind.

- Ein weiteres Problem dürfte der immer größer werdende Bürokratismus und die oftmals mit der Übernahme einer Funktion verbundene Haftungsproblematik sein, die viele davor abschreckt, Verantwortung zu übernehmen. Vereine tragen insbesondere in kleineren Gemeinden ganz wesentlich zur Förderung des Gemeinwesens und zum Erhalt kultureller Traditionen bei und übernehmen eine ganz wichtige Integrationsfunktion. Die Ausübung eines Ehrenamtes ermöglicht das Erlernen von Fertigkeiten, die auch im Berufsleben vielfach gefordert werden.

Wie wird es weitergehen?

Birgit Jaksch, Schützenmeisterin Fröhlicher Winkel Marsmeier:

„Wir können vorerst noch eine Saison zu den alten Konditionen in unserem Vereinsheim verbleiben. Die danach vom Vermieter verlangten Pachtgebühren können wir aber allein nicht mehr stemmen, dafür müsste eine Lösung gefunden werden. Wir würden uns wünschen, dass auch andere Vereine das Gasthaus nutzen, um damit eine Aufteilung der anfallenden Pachtkosten zu erreichen.“

Evi Schex, 1. Vorsitzende der Katholischen Frauengruppe:

„Momentan ist es ziemlich ruhig. Wir sind weiterhin auf der Suche nach Frauen, die sich gerne in die Vorstandschaft mit neuen Ideen einbringen um die Zukunft der

Katholischen Frauengruppe sicherzustellen.“

Josef Beranek, Schriftführer und Liquidator der Krieger- und Soldatengemeinschaft:

„Der Verein hat schon seit vielen Jahren die meisten Aktivitäten eingestellt und nach dem Tod des ersten Vorsitzenden Alfred Stoiber sind sie völlig zum Erliegen gekommen. Trotz vieler Bemühungen konnte kein Nachfolger gefunden werden. Die Auflösung des Vereins wurde in einer außerordentlichen Versammlung beschlossen und zwei Liquidatoren wurden mit der Abwicklung beauftragt.“

Hans Dapperger, amtierender Vereinsvorsitzender des Schützenvereins Waldwinkel Brand:

„Wir werden unseren Verein Mitte September dieses Jahres auflösen, weil zuletzt einfach kaum mehr Mitglieder am Schießbetrieb teilgenommen haben. Uns ist schon bewusst, dass dies bei vielen alteingesessenen Mitgliedern nicht gut ankommt, aber wir sehen einfach keine Perspektive mehr für eine vernünftige Fortführung des Vereins“

Thomas Stark, Bürgermeister:

„Diese äußerst bedauerliche Entwicklung zeichnet sich bereits seit Jahren ab. Dem entgegenzuwirken braucht es die Anstrengung wirklich all derer, die in den Vereinen das Angebot schaffen, aber natürlich auch derer, die es annehmen und die sich vielleicht auch selbst etwas stärker einbringen können. Als Bürgermeister bin ich ständig und sehr gern im Austausch mit den Vereinsverantwortlichen auf der Suche nach guten Ideen und Konzepten für die Zukunft. Dabei können wir auch fest auf den sehr engagierten Gemeinderat zählen.“



Der Maitenbether Rathausplatz und die Alte Post sind mittlerweile zum Zentrum für die meisten Veranstaltungen aller Art in der Gemeinde geworden.

3. Maitenbether Herbstmarkt

Am 5. Oktober am Rathausplatz

Maitenbeth (ri) - Aufgrund der überaus großen Resonanz in den beiden letzten Jahren sowohl bei den Gemeindebürgern aber auch im benachbarten Umkreis ist der Maitenbether Herbstmarkt mittlerweile zu einer festen und beliebten Einrichtung geworden. Gemeinderätin Helga Unterhaslberger hat auch dieses Jahr wieder die Organisation übernommen.

Alle dürfen sich einbringen

Die Veranstaltung findet am Samstag, 5. Oktober auf dem Rathausplatz statt, beginnt um 11 Uhr und endet gegen 14 Uhr. Ziel ist ein gemütliches Beisammensein und Kennenlernen aller Generationen. Bei schlechtem Wetter wird in die Mehrzweck-

halle ausgewichen. Jeder Gemeindebürger, jeder Verein und jeder Vermarkter darf sich gerne mit einbringen zum Pflanzentausch oder mit einem Angebot von Obst/Gemüse, heimischen Produkten, bayerischen Spezialitäten, Dekoartikeln, Türkränzen, Nährarbeiten, Selbstgemachtem, Kaffee und Schmalzgebäck und vieles mehr. Alle kulinarischen Angebote gibt es zum sofortigen Verzehr oder auch zum Mitnehmen.

Der Schwerpunkt liegt auf regionalen Produkten. Für das Mittagessen stehen verschiedene Speisen zur Verfügung, für Kinder wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Anmeldungen, Rückfragen und nähere Information unter Email maitenbetherbstmarkt@gmail.com oder Tel. 08076 8998.



Erwartungsvoll und vollbepackt mit allem, was man auf einer so langen Reise alles braucht von links: Sophia Oberpichler, Lara Wörl, Luna und Marie Unverdorben, Michaela Hirt, Helena Hirt und Julia Bauer.

Pilgernde Ministranten in Rom

Audienz und Gottesdienst im Petersdom

Maitenbeth (ri) - Begleitet von Sophia Oberpichler und Michaela Hirt brachen fünf Maitenbether Ministranten auf zu ihrer lange geplanten Minipilgerreise nach Rom. Abfahrt mit dem Bus war um 21:45 Uhr am Maibaum, wo sie zusammen mit den Minis aus den Pfarrverbänden Dorfen und Isen die lange Reise nach Rom antraten. Allein aus der Erzdiözese München und Freising waren

dazu 3000 Ministranten angereist, dazu kamen nochmal geschätzte 1300 Selbstfahrer.

In Rom sind sie mit tausenden Ministranten aus aller Welt zusammengetroffen. Höhepunkte waren dabei eine Audienz mit Papst Franziskus und ein Gottesdienst im Petersdom, ehe sie am darauffolgenden Freitag wieder zu Hause eingetroffen sind.



Mitglieder des OGV beim Binden der Kräuterbuschen.

Spende für einen guten Zweck

Kräuterbuschen brachten 765 Euro ein

Maitenbeth (ri) - Der Obst- und Gartenbaumverein Maitenbeth hatte zum Binden der Kräuterbuschen anlässlich Maria Himmelfahrt die verschiedenen Kräuter und die zum Binden notwendigen Materialien fein säuberlich sortiert auf einer langen Tafel beim Löfelfmooser vorbereitet. 28 fleißige Hände haben sich dann daran gemacht daraus 205 Kräuterbuschen zu binden, die an Maria Himmelfahrt nach dem Gottesdienst und bis zum darauffolgenden Sonntag in der Kirche traditionell gegen

eine freiwillige Spende verteilt wurden. Als kleines Dankeschön für die großzügigen Spenden wurden vom Obst- und Gartenbauverein kostenlos Kräuterlikör und Kräutersäfte ausgeschenkt. Der Reinerlös in Höhe von 765 Euro geht dieses Jahr an Silberstreifen in Vogtareuth und dort an die schwerstkranke 4jährige Emilia aus Wasserburg, deren Vater allein für den Umbau eines Fahrzeuges 50.000 Euro benötigt, um mit dem Mädchen zum Arzt oder zum Einkaufen fahren zu können.

Wir machen
URLAUB
vom 14. bis 24.
September

Kreuzwirt Pizzeria
ROMA

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di-So 17 - 23 Uhr
So 11 - 14 Uhr

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

VILLA
KUNTERBUNT



Für Sie mobil unterwegs



- ✂ Perfekte Frisuren für die ganze Familie
- ✂ Bequem bei Ihnen zuhause
- ✂ Ohne Wartezeiten
- ✂ Kompetent und zuverlässig

Termine unter 08076/889880 oder 0172/8657392

Ich freue mich auf Sie
Ihre Friseurmeisterin Gabi Bodmeier





Das
Nb-Magazin
erscheint 11 Mal im Jahr



Es gab viele Herausforderungen zu meistern

Organisatorin Julia Zosseder und viele helfende Hände ermöglichten Lauf10-Abschluss

Maitenbeth (ri) - Beim diesjährigen Lauf10 der Fitness-Abteilung des FC Maitenbeth musste sich die Organisatorin Julia Zosseder vielen Herausforderungen stellen. Es standen wenig Trainer zur Verfügung, es konnte weder eine Walking- noch eine Jugendgruppe an den Start gebracht werden. Auch mussten Profis und Fortgeschrittene zusammengelegt werden.

Kampf mit Mücken und Temperaturen

Zunächst hatte man mit sehr kalten Temperaturen zu kämpfen, später mit den vielen Mücken, die einen Lauf für Anfänger im Wald unmöglich machten. Nur durch viele helfende Hände konnten diese Herausforderungen gemeinsam bewältigt und der diesjährige Lauf10 mit dem Abschlusslauf ordnungsgemäß zu Ende gebracht werden.

26 Teilnehmer sind beim Abschlusslauf an den Start gegangen, davon sechs Männer und zwanzig Frauen. Die jüngste Teilnehmerin war die Organisatorin Julia Zos-



Am Ziel freuten sich die Teilnehmer des diesjährigen Abschlusslauf über ihre Leistung.

sseder selbst mit 32 Jahren, die älteste Teilnehmerin war 67 Jahre alt und ging bei den Profis an den Start. Gelaufen wurde in drei Gruppen: Anfänger (zehn Teilnehmer), Anfänger+ (acht Teilnehmer) und Fortgeschrittene/Profis (acht Teilnehmer). Der Start wurde angesichts der drohenden Hitze von 15 Uhr nachmittags auf 10 Uhr vorverlegt, trotzdem

hatten alle Teilnehmer mit den hohen Temperaturen zu kämpfen. Eine eingerichtete Trinkstation zwischen Kilometer Fünf und Sechs wurde deshalb von allen gerne in Anspruch genommen. Auch die Streckenführung wurde kurzfristig geändert, um der größten Mückenplage im Wald zu entgehen. Alle Starter sind gesund am Maitenbether Rathausplatz

wieder angekommen und konnten dort unter frenetischem Jubel der Zuschauer die Ziellinie, erschöpft aber sichtlich stolz auf die vollbrachte Leistung, überqueren. Die schnellste Laufzeit lag bei beachtlichen 57 Minuten für die zehn Kilometer. Die Teilnehmer bedankten sich bei Julia Zosseder für ihren unermüdlichen Einsatz mit einem Blumenstrauß.

Keine Zukunftsperspektive für KSK Maitenbeth

Angespannte Situation zwingt Verein zur Auflösung

Maitenbeth (ri) - Nur einige wenige der noch verbliebenen Mitglieder der KSK Maitenbeth fanden den Weg in die Alte Post zur außerordentlichen Mitgliederversammlung über den Beschluss einer Stilllegung des Vereins, was nahtlos die angespannte Lage widerspiegelte, in der sich aktuell viele Maitenbether Ortsvereine befinden. Josef Beranek informierte die Anwesenden nach der Begrüßung und einem Gedenken an verstorbene Mitglieder darüber, dass eine Vereinsstilllegung nicht in Betracht kommen kann, da für die Zeit der Stilllegung weiterhin die Führung durch einen 1. Vorstand zwingend notwendig sei, was nicht gegeben ist.

Vereinsauflösung Einstimmig beschlossen

Aus diesem Grunde kommt nur eine Vereinsauflösung in Betracht, was von den anwesenden Mitgliedern auch einstimmig beschlossen wurde. Als einzeln zeichnungsberechtigte Liquidatoren, welche die Abwicklung der Vereinsauflösung übernehmen, wurden Josef Beranek und Bür-

germeister Thomas Stark ernannt. Sie haben die Aufgabe alle noch bestehenden Rechtsgeschäfte, Dienst- und Arbeitsverhältnisse usw. ordnungsgemäß zu beenden, alle steuerlichen Verpflichtungen zu erfüllen und Vermögensgegenstände zu verwerten. Dies umfasst folgende Pflichten:

- Veröffentlichung der Auflösung des Vereins mit der Aufforderung an Gläubiger ihre Ansprüche anzumelden
- Einziehung eventueller Forderungen
- Begleichung eventueller Verbindlichkeiten (Schulden)
- Beendigung laufender Geschäfte und Vertragsverhältnisse
- Abklärung und ggf. Erfüllung steuerlicher Verpflichtungen (insbesondere bei gemeinnützigen Vereinen)
- Verwertung sämtlicher Vermögensgegenstände, z.B. durch Veräußerung

Ist die Liquidation vollständig beendet, so ist nach Ablauf eines Sperrjahres die Beendigung der Liquidation und das Erlöschen des Vereins von den Liquidatoren in öffentlich (notariell) beglaubigter Form zur Eintragung in das Ver-



Die amtierende Vorstandschaft (v.l.) Franz Achterling, Josef Bichlmaier, Hubert Fischberger, Rudi Bachschneider (Kanonier), Franz Loiberstetter (2.Vorstand), Josef Beranek (Schriftführer), Herbert Unterhaslberger, Hans Erber, Sebastian Walbrunn, Josef Wörl, Günther Frötschl (Kassier), Arnulf Linner.

einsregister anzumelden. Innerhalb der Mitgliederversammlung wurde einstimmig der Wunsch geäußert, die bestehende Vereinsfahne zu erhalten und in der Gemeinde sichtbar zu platzieren.

Die Zukunft der Kanone noch ungewiss

Die Kanone wird entweder einem Museum übergeben oder nach

Vorschlag aus der Runde und entsprechender Klärung einem Nachbarverein überlassen. Nach Ablauf des Sperrjahres und vor Abschluss der Liquidation und der endgültigen Auflösung des Vereins wird nochmals eine Mitgliederversammlung einberufen, bei auch über die Verwendung von evtl. dann noch vorhandenem Geldvermögen und Sachwerten entschieden wird.

Für selbst gemachte Dampfnudeln bekannt

Paula Schwarz nach schwerer Krankheit im Alter von knapp 85 Jahren verstorben

Maitenbeth (ri) - Gesanglich begleitet von der imposanten Stimme von Rosa Obermaier zelebrierte Pfarrer Marek Kalinka den Trauergottesdienst und die anschließende Beerdigung von Paula Schwarz aus Maitenbeth/Etschlohe, die im Alter von knapp 85 Jahren verstorben war. Eine große Trauergemeinde und die Fahnenabordnung der Katholischen Frauengruppe begleiteten die Verstorbene zu ihrer letzten Ruhestätte auf dem Maitenbether Kirchenfriedhof.

In Kösching bei Ingolstadt geboren

Paula Schwarz war eine geborene Lechermann und wurde am 5. November 1939 in Kösching bei Ingolstadt geboren. Dort ist sie zusammen mit zwei Schwestern

und einem Bruder auch aufgewachsen und hat die dortige Klosterschule besucht. Anschließend hat sie als Näherin in einer Fabrik gearbeitet. 1958 hat sie ihren späteren Ehemann Erhard Schwarz kennen und lieben gelernt, der dorthin als Forstarbeiter zur Behebung von Sturmschäden abgestellt war. In den folgenden zwei Jahren verbrachte Paula Schwarz schon die meiste Zeit bei ihm in Maitenbeth.

Eheschließung im Jahr 1960

Im August 1960 haben dann beide in der Pfarrkirche Maitenbeth geheiratet und sie zog endgültig zu ihm auf das Schwarz-Anwesen in Etschlohe. Sohn Erhard und Tochter Renate gingen aus der Ehe hervor. Es folgten vier Enkel- und

drei Urenkelkinder, die ihr ganzer Stolz waren. Trotz der großen Entfernung zu ihrem Geburtsort Kösching hat sie den Kontakt dorthin nie abreißen lassen und besuchte oft ihre Verwandtschaft oder nahm an Schülertreffen teil. Im Jahr 2010 konnte im Kreise der Familie die Goldene Hochzeit gefeiert werden.

Im Jahr 2015 musste sie von ihrem geliebten Ehemann Erhard Abschied nehmen. Paula Schwarz konnte bis zu ihrer Erkrankung ihren Haushalt noch völlig selbstständig führen und war auf niemanden angewiesen. Sie hat gerne gelesen, sich viel mit dem Lösen von Kreuzworträtseln beschäftigt und wann immer es möglich war die Seniorennachmittage besucht. Die „Schwarz-Oma“ war bekannt für ihre selbst gemachten Dampfnudeln, da konnte keiner aus der



ganzen Familie widerstehen, wenn sie zum Essen einlud. Nach einer kurzen, schweren Krankheit ist sie am 4. August im Kreise ihrer Liebsten in der ROMED-Klinik in Rosenheim verstorben.

Nachhaltiger Wohlstand

Vortrag von Joachim Reinke

Anzeige

Maitenbeth - Die Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG freut sich Ihnen im Rahmen der 125-Jahre Feierlichkeiten Herrn Joachim Reinke, CEO der Union Investment, mit dem Vortrag „Nachhaltig Wohlstand sichern in einer neuen Welt“ im Bürgersaal in Haag präsentieren zu können. Die Union Investment bildet aus Tradition eine starke Gemeinschaft: Als Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe bietet sie Lösungen für Privatkunden, institutionelle Kunden und Immobilienkunden. Seit 1956 steht sie für Partnerschaftlichkeit und Professionalität im Fondsgeschäft – für Investoren, Anleger und Anteilseigner.

Hans Joachim Reinke steht seit 01. Juli 2010 als Vorstandsvorsitzender an der Spitze der gesamten Union Investment Gruppe und verantwortet deren strategische Weiterentwicklung und Steuerung. Bereits im Januar 2004 wurde er

Mitglied des Vorstands der Union Asset Management Holding AG und war seitdem insbesondere für das Privatkundengeschäft von Union Investment zuständig. Herr Reinke absolvierte eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Er ist diplomierter Bankbetriebswirt ADG.

In seinem Vortrag „Nachhaltig Wohlstand sichern in einer neuen Welt“ beleuchtet Herr Reinke die aktuell großen Umbrüche und Trends, die sich auch an den Kapitalmärkten widerspiegeln.

Die Veranstaltung findet am 08. Oktober 2024 im Bürgersaal in Haag statt. Einlass ist ab 17 Uhr und Beginn der Veranstaltung ist 18 Uhr. Tickets erhalten Sie kostenlos am Service in den Filialen in Haag, Gars und Maitenbeth oder bei Ihrem Berater.

Die Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

125 Jahre

08. Oktober 2024 in Haag

Joachim Reinke
CEO Union Investment

Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG

Bäder

Meisterbetrieb

Sebastian
Grandl

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
 Telefon 08076/8741 Telefax 08076-1410
 Internet: www.grandl-gmbh.de E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de

Heizung

Frisbee, Sing Star, Zielschießen und Katapult

Maitenbether Dorfvierkampf mit Rekordbeteiligung durch 25 teilnehmende Mannschaften

Maitenbeth (ri) - Max Burwick und Philipp Leitner haben den diesjährigen Dorfvierkampf anlässlich des Maitenbether Dorffestes organisiert und konnten dabei eine Rekordbeteiligung von 25 Mannschaften vermelden. Alle Disziplinen fanden ab 11 Uhr am und um den Rathausplatz statt. Vier Personen bildeten dabei eine Mannschaft. Teilgenommen haben Kinder und Erwachsene aller Altersklassen. Die jeweiligen Teams setzten sich oft aus Familienmitgliedern, Freunden, Bekannten aus den Abteilungen des FC Maitenbeth, anderer Vereine aber auch aus frei zusammengestellten Personen zusammen.

Bei den Disziplinen Frisbee (Zielwerfen), Sing Star (Karaoke), Fußball-Zielschießen und Katapult waren sowohl Geschick, Können und individuelle Ausdruckskraft aber auch das notwendige Quäntchen Glück notwendig, wobei der

Spaß aber immer im Vordergrund stand. Beim Sing Star (Karaoke) konnten die Teilnehmer ihre individuelle Gesangeskunst unter Beweis stellen oder aber auch nicht, jedenfalls war es eine Disziplin mit großem Unterhaltungswert auch für die Zuschauer/Zuhörer.

Viel Unterhaltungswert bei Sing Star

Bei der Siegerehrung überreichte Philipp Leitner jeder teilnehmenden Mannschaft einen Preis, dem Siegerteam übergab er zusätzlich den Wanderpokal. Gewonnen hat das Team Broamösl (Burwick Stefan, Hainzl Zeno, Winter Manfred, Schambeck Gerhard) mit 609 Punkten vor Franta 4 (Hirt Michael, Wilhelm Michael, Wilhelm Andreas, Burwick Max) mit 585 Punkten und A namenlos Gaudios (Simmeth Elke, Simmerth Hans, Simmeth Kathrin,



Von links zu sehen sind Michael Hirt, Michael Wilhelm, Max Burwick, Andreas Wilhelm, Zeno Hainzl, Manfred Winter, Stefan Burwick, Gerhard Schambeck, Hans Simmeth, Kathrin Simmeth, Florian Simmeth und Elke Simmeth.

Simmeth Florian) mit 584 Punkten. Die besten Einzelergebnisse bei den jeweiligen Disziplinen erzielten Michael Wilhelm mit 47 Punkten beim Frisbee, Sebastian

Schiebl mit 95 Punkte beim Sing Star, Erich Beranek mit 45 Punkten beim Fußball-Zielschießen und Hans Simmeth mit 44 Punkten beim Katapult.



Altbürgermeister Josef Kirchmaier erhält die Kommunale Verdienstmedaille in Silber aus den Händen von Joachim Herrmann.

Ehrung für besondere Verdienste

Josef Kirchmaier vom Minister ausgezeichnet

Maitenbeth (ri) - Innenminister Joachim Herrmann verlieh im Dachauer Schloss an 20 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, Kommunale Verdienstmedaillen in Gold, Silber und Bronze. Dem Altbürgermeister der Gemeinde Maitenbeth, Josef Kirchmaier, wurde für seine Verdienste die Kommunale Verdienstmedaille 2024 in Silber verliehen. Josef Kirchmaier war von 1984-1990 Gemeinderat, von 1990 – 2000 Gemeinderat und 2. Bürgermeister, von 1990 – 2014 Mitglied im Bau- und Umweltausschuss und von 1990 – 2000 Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss der

Gemeinde Maitenbeth. Von 1990-2020 war er Mitglied des Schulverbandes Maitenbeth-Rechtmehring, Mitglied des Schulverbandes Haag Obb und Verbandsmitglied des Wasserzweckverbandes der Mittbachgruppe. Wegen dem Tod des 1. Bürgermeisters wurde er 2000 außerordentlich zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Maitenbeth gewählt und bekleidete dieses Amt dann bis 2020. Während dieser Zeit war er auch Vorsitzender der Gemeinschaftsverwaltung Maitenbeth-Rechtmehring, Trauungsbeamter und Notjagdvorsteher, ehe er 2020 zum Altbürgermeister ernannt wurde.



Die 13 Teilnehmer der diesjährigen Vier-Landkreise-Radl-Tour

Radtour durch vier Landkreise

Nach fünf Jahren Pause

Maitenbeth (ri) - Nach fünf Jahren Pause hatten Hans Schmidt und Peter Eberherr beschlossen, dieses Jahr die Radl-Tour durch vier Landkreise wieder zu organisieren. 13 Teilnehmer hatten sich dazu angemeldet und machten sich bei strahlendem Sonnenschein von der Alten Post in Maitenbeth aus auf die ca 70 km lange Strecke durch die Landkreise Rosenheim, Ebersberg, Erding und Mühldorf. Angeführt von Hans Schmidt und unterstützt von Toni Bauer, der kurzfristig für den erkrankten Peter Eberherr eingesprungen war, ging es

zunächst über Schütten, die Golfplätze in Zaißing, Hohenlinden, Mittbach, Schnaapping, Niesberg, Oberndorf und Kirchdorf nach Haag, wo Mittagspause gemacht wurde. Gestärkt radelte man anschließend weiter über Voglberg, Brunthal, Hart, Albaching zur nächsten Einkehr nach Kalteneck. Über St. Christoph erreichten dann alle sichtlich stolz und froh, diese Tour gemeistert und wieder rechtzeitig in Maitenbeth angekommen zu sein, dass man einem drohenden, aufziehenden Gewitter gerade noch entgehen konnte.

Drei Tage lang wurde ausgelassen gefeiert

„Taxi Richtung Hoamat“ und „LeichtGuadGnua“ mit musikalischer Umrahmung

Maitenbeth (ri) - Angelockt von einem herrlichen Sommerabendwetter und einem wunderschönen Ambiente am Maitenbether Rathausplatz strömten die Besucher am Samstag anlässlich des Maitenbether Dorffestes aus allen Himmelsrichtungen zum Wein- und Bierfest des FC Maitenbeth.

Wein- und Bierfest des FC Maitenbeth

Die Band „Taxi Richtung Hoamat“ heizte dabei die Stimmung mächtig an und dürfte mit ihren „Ohrwürmern“ so manches Kribbeln in den Beinen ausgelöst haben. Dank der perfekten Organisation durch die Verantwortlichen haben alle Besucher einen unterhaltsamen und stimmungsgeladenen Abend genießen können.

Auch ein mitternächtlicher Regenschauer konnte die Stimmung nicht trüben, denn im Anschluss daran wurde weiter bis in die Morgenstunden ausgiebig gefeiert.

Auch beim Dorffest am Sonntag spielte der Wettergott zunächst kurzfristig nicht mit, aber schon im Laufe des frühen Nachmittags kam wieder die Sonne heraus. Der Festplatz füllte sich schnell und alle Veranstaltungen konnten wie geplant im Freien auf und um den Rathausplatz abgehalten werden. In der eigentlich für die Kinder vorgesehenen Schminckecke ließen sich im Laufe des späten Nachmittags auch viele Erwachsene ihre Gesichter mit fantasievollen Kunstwerken bemalen.

Maiti-Line-Dancer begeistern

Edda Bühler und ihre Maiti-Line-Dancer begeisterten die vielen Besucher mit ihren gekonnten, harmonischen und eleganten Auftritten genauso wie Julia Zoseder mit ihren Stepperinnen und deren kraftraubenden und perfekt einstudierten Tänzen. Der Ruf nach Zugaben wollte kein Ende



Beste Stimmung herrschte beim Maitenbether Dorffest.

Foto: Lorenz Richterstetter

nehmen! Der Beginn des Dorfvierkampfes musste angesichts der vielen teilnehmenden Mannschaften auf 11 Uhr vorverlegt werden. Auf einer Spielwiese mit Hüpfburg konnten sich die kleineren Gäste etwas abseits von ihren Eltern nach Herzenslust austoben. Ab dem frühen Abend sorgte die Stimmungsband „LeichtGuadG-

nua“, hinter der sich Markus und Rupert an der Ziach verbergen, für die musikalische Umrahmung. Auch beim abschließenden Kesselfleischessen am Montag war der Rathausplatz wieder bis auf den letzten Platz gefüllt und man ließ ein in allen Belangen gelungenes Dorffest gemütlich ausklingen.

Wanderpokal nun endgültig vergeben worden

Fußball AH gewinnt Gemeindefest der Stockschiützen vor City HaMMer

Maitenbeth (ri) - Im Jahr 2012 hat der damalige 1. Bürgermeister und heutige Altbürgermeister, Josef Kirchmaier, den Wanderpokal für das Maitenbether Gemeindefest der Stockschiützen gespendet. Ursprünglich sollte er zum endgültigen Verbleib von einer Mannschaft dreimal gewonnen werden müssen.

Sollte dreimal gewonnen werden

In Laufe der Zeit sind aber einige Siegerteams nicht mehr angetreten und es hat zuletzt jedes Jahr eine andere Mannschaft gewonnen. So hat man sich dazu entschlossen, dass der Pokal schon nach zweimaligem Gewinn in den Besitz der Siegermannschaft übergeht.

Dieses Jahr sind 13 Teams zum Maitenbether Gemeindefest der Stockschiützen angetreten. Vereine, Abteilungen, Ortsteile, Freunde, Firmen und Familien haben jeweils eine vierköpfige Mannschaft gestellt. In zwei Vorrundenturnieren wurde dann die neun Finalisten für das am Sonntag stattfindende Endturnier ermittelt. Während bei den

Vorrunden wegen der hohen Temperaturen noch so manche Schweißperle geflossen ist, konnte das Finale bei angenehmen Temperaturen abgewickelt werden. Auch zehn Damen sind angetreten, davon auch ein reines Frauenteam, und sie haben sich gegen die männliche Konkurrenz bravourös geschlagen.

Siegerehrung war dann bei bester Stimmung und Laune im vollbesetzten Gasthaus Boschner. Abteilungsleiterin Elke Bernert konnte dazu neben den fast komplett erschienen, teilnehmenden Mannschaften auch Altbürgermeister Josef Kirchmaier und einige interessierte Gäste begrüßen.

Spaß und Unterhaltung

„Wie immer stand in erster Linie Spaß und Unterhaltung im Vordergrund, aber auch der sportliche Ehrgeiz kam nicht zu kurz“, betonte Elke Bernert. Als Schneiderpreis überreichte sie der Mannschaft Mitter/Stadler, die das Turnier ohne Punktgewinn beenden mussten, ein kleines Pralinengeschenk. Gewonnen hat das



Im Bild von links zu sehen sind Altbürgermeister Josef Kirchmaier, Georg Willnhammer, Albert Wimmer, Hans Franta, Lenz Richterstetter, Hans Simmeth, Reinhold Trofimon, Konrad Graßl, Elke Bernert, Bernhard Graßl, Martin Wilhelm, Hans Stampfl und Manfred Simmerl.

Gemeindefest 2024 die Mannschaft Fußball AH (Franta Hans, Richterstetter Lenz, Willnhammer Georg und Wimmer Albert) mit 12:4 Punkten und einer Stockdifferenz von 16. Knapp dahinter auf Platz Zwei landete City HaMMer (Mayer Rudi, Simmerl Manfred, Stampfl Hans und Wilhelm Martin) mit ebenfalls 12:4 Punkten und einer Stockdifferenz von 13. Der Bayernfanclub „Freunde der Sonne“ (Graßl Bernhard, Simmeth Hans, Trofimon Reinhold und Graßl Konrad) belegte Platz Drei mit 10:6 Punkten und einer

Stockdifferenz von 37. Bei der Siegerehrung gab es für jeden Teilnehmer einen Preis, den man sich je nach Platzierung früher oder später selbst aussuchen konnte.

Mit einem für sie schon fast legendären Knicks gratulierte Elke Bernert den Siegermannschaften, Josef Kirchmaier überreichte den Wanderpokal an das Team Fußball AH, der damit auch in deren Besitz bleibt, da diese die Trophäe zum zweiten Mal gewinnen konnte.

24 Stunden voller Einsätze und Besprechungen

Zwölf Jugendliche der Maitenbether Jugendfeuerwehr proben den Ernstfall

Maitenbeth (ri) - Im Rahmen einer 24-Stunden-Übung hat die Jugendfeuerwehr Maitenbeth mit diversen unterschiedlichen Szenarien realitätsnah den Einsatz für den Ernstfall geübt. Die Maitenbether Bevölkerung konnte dabei nicht nur hautnah alle Übungen mitverfolgen, sondern sich auch von der Einsatzbereitschaft der Jugendfeuerwehr überzeugen.

Bevölkerung hautnah dabei

Am Samstag haben die zwölf teilnehmenden Nachwuchskräfte der Freiwilligen Feuerwehr bis 11 Uhr die Einsatzzentrale und das Nachtlager am Feuerwehrhaus bezogen und eingerichtet und die Fahrzeugeinteilung für die erste Tageshälfte vorgenommen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden sie dann auch schon zum ersten Einsatz gerufen. Bei der Schreinerei Gilhammer hatte ein Melder der BMA (Brandmeldeanlage) ausgelöst. Die Ursache konnte von den Einsatzkräften schnell ermittelt und Entwarnung gegeben werden, es handelte sich um

einen Fehlalarm. Im Anschluss daran wurden allen Beteiligten im Rahmen einer Betriebsführung mögliche Brandquellen innerhalb der Schreinerei gezeigt und man hatte auch die Gelegenheit einen Blick in den Späne-Bunker zu werfen. Thomas Gilhammer bedankte sich mit einer großzügigen Spende an die Jugendfeuerwehr für das gezeigte Engagement. Bei der nächsten Alarmierung musste man zu einer Vermisstensuche in ein unwegsames Gelände zwischen B12 und Neukirchen ausrücken.

Alarmierung wegen Vermisstensuche

Die Verletzten konnten dort schnell gefunden und eine Erstversorgung durchgeführt werden. Kurze Zeit später musste ein Teil der Mannschaft am Sportplatz eine Reanimation durchführen. Bei dieser Übung konnte die aus Spendengeldern finanzierte Reanimationspuppe realitätsnah zum Einsatz kommen. Da gleichzeitig noch drei von einer Tribüne gestürzte Personen erstversorgt



Bei einem Tribünenabsturz mussten drei Personen am Sportplatz versorgt werden.

werden mussten, wurde der Rest der Mannschaft nachalarmiert, um genügend Kräfte zur Verfügung zu haben. Die Einsatzkräfte ließen sich dabei auch nicht von einer gerade stattfindenden Veranstaltung ablenken und arbeiteten die Übung vorbildlich ab. Nach einer Fahrzeugwäsche stellten sich alle auf einen gemütlich Grillabend ein, der aber jäh unterbrochen wurde, da am Griesberg ein großflächiges Feuer ausgebrochen war und gelöscht werden musste. An Nachtruhe war aber immer noch nicht zu denken, denn in Bernreit musste noch ein Hubschrauberlandeplatz ausgeleuchtet werden, wobei man dort insbesondere auf Schwierigkeiten mit Stromleitungen und dem nahen Wald achten musste.

Landeplatz ausgeleuchtet

Früh am nächsten Morgen musste zunächst am Bauhof eine eingeklemmte Person befreit werden und anschließend sind alle Fahrzeuge zu einem Garagenbrand mit drei vermissten Personen in die Kornfeldstraße ausgerückt. Die Wasserversorgung wurde dazu zü-

gig aufgebaut, die vermissten Personen konnten schnell gefunden und gerettet werden. Dabei waren insbesondere die dazu abgestellten Gruppenführer und Einsatzleiter besonders gefordert. Am Ende der 24 Stunden dauernden Übung wurde die Einsatzbereitschaft für alle Fahrzeuge wieder hergestellt.

Erschöpft aber auch stolz

Alle Teilnehmer waren zwar erschöpft, aber auch sichtlich stolz und zufrieden und freuten sich schon auf das nächste Mal. Begleitet wurden die Jugendlichen wie immer vom Ausbildungsteam. Nach jeder Übung fand eine Einsatzbesprechung statt, bei der gut gelaufene Dinge und Verbesserungspotential angesprochen, sowie Fragen beantwortet wurden. Alle hoffen, das Gelernte so wenig oft wie möglich im Ernstfall auch anwenden zu müssen. Die Jugendfeuerwehr Maitenbeth bedankt sich bei allen Maitenbether Bürgern für das gezeigte, große Interesse und die Akzeptanz, wenn es zu kurzzeitigen Behinderungen gekommen ist.



Eine eingeklemmte Person am Bauhof muss gerettet werden.

med. Fußpflege

Sabine Borst
Kornfeldstr. 5a
83562 Rechtmehring
☎ 08076-8892714
✉ sabine-borst@t-online.de
Termin nach Vereinbarung

Anwendungen:

- Med. Fußpflege
- Nagelkorrekturspannen
- Fußmassage klassisch
- Fuß-French
- HOT STONE Ganzkörpermassage

Gut Forsting

PRIVAT-BRAUEREI

GUT FORSTING E.G.

Ratschen, Lachen, Singen und EM-Achtelfinale

Johannifest mit Familiengottesdienst und Grillfeier im Pfarrheimgarten

Maitenbeth (ri) - Das Johannifest wird im Christentum in Gedenken an die Geburt von Johannes dem Täufer gefeiert und ist eng verknüpft mit der Sommersonnenwende und vielen Brauchtümern wie zum Beispiel dem Johannisfeuer oder dem Sammeln von Kräutern.

Beim Maitenbether Johannifest wollte das Vorbereitungsteam der Pfarrgemeinde beim Familiengottesdienst in der Pfarrkirche mit dem Thema „Petrus der Fels“ zum Ausdruck bringen, dass Jesus in Petrus einen starken Menschen gefunden hat, dem er zutraut, dass er mit seinem Glauben wie ein Fels viele Menschen tragen kann. Auf seinem Glauben kann er die Gemeinschaft aufbauen. Die Kirche ist kein Bau aus harten Steinen, sondern eine Menschen-

kirche, in der Kleine und Große, Starke und Schwache zusammengehören und in der alle Menschen Platz finden. Alle Kirchenbesucher waren eingeladen ihren Namen auf einen Zettel zu schreiben und in der Kirche aufzuhängen. Anschließend waren alle in den Pfarrheimgarten eingeladen. Mit Grillspezialitäten von der KLJB konnte der Hunger gestillt werden und die Minis haben alle mit frischen Waffeln verwöhnt.

KLJB und Minis stillen Hunger

Der jeweilige Erlös aus den Verkäufen kommt der KLJB und den Minis zu Gute. Die KLJB hat noch einen Barbetrieb organisiert, Getränke und Kaffee gab es vom Pfarrgemeinderat, an der Feuer-



schale wurde Stockbrot angeboten und für die Kinder stand eine Schminkecke zur Verfügung. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Organist Michael Fiedczak, der auf seiner Gitarre zusammen mit Caroline und Anastasia Musik zum Mitsingen anstimmte.

Später konnte man dann auch noch gemeinsam die Übertragung des EM-Achtelfinalspiels ansehen. Alle Gäste konnten es sich gut gehen lassen und ein paar gemütliche Stunden beim Ratschen, Lachen, Singen und Fernsehen verbringen.



Daniela Rapolder mit ihren Schützlingen, die sichtlich stolz ihre Urkunden präsentieren.

Sportabzeichen verliehen

23 Kinder waren erfolgreich

Maitenbeth (ri) - Mit Verspätung konnten jetzt anlässlich des Maitenbether Dorffestes die Sportabzeichen aus dem letzten Jahr verliehen werden. 31 Kinder waren ursprünglich unter der Leitung von Daniela Rapolder und unterstützt von Anna Bartmann angetreten um sich darauf vorzubereiten.

Acht Kinder davon konnten coronabedingt nicht am Schwimmen teilnehmen und deshalb auch kein

Sportabzeichen in Empfang nehmen, aber sie haben trotzdem mit großer Begeisterung und enormem Fleiß beim Training für die restlichen Disziplinen teilgenommen und als Anerkennung eine Maitenbether Teilnehmer-Urkunde erhalten.

Da wird schon was gefordert

Das Training für die geforderten Disziplinen 800m-Lauf, 30m-

Sprint, Ballweitwurf und Zonenweitsprung wurde auf der Schulsportanlage in Rechtmehring und auf dem Sportplatz in Maitenbeth ausgetragen. Daniela Rapolder konnte vier Kindern das Sportabzeichen in Bronze überreichen, sechs Kindern das Sportabzeichen in Silber und 13 Kindern das Sportabzeichen in Gold.



KATZBACH'S HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de



Benno Moser
Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t
Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04



„Die Gschubstn“ treten auch auf dem Haager Herbstfest auf.
Foto: Pressefoto

Brett-Spitzen live in Haag

Mit „Den Gschubstn“ aus Maitenbeth

Maitenbeth (ri) - Die Brett-Spitzen sind ein überaus beliebtes und quotenstarken Unterhaltungsformat des BR Fernsehens, die seit nun mehr einem Jahrzehnt ein aktuelles, musikalisches Lebensgefühl im Freistaat widerspiegeln: traditionsbewusst und heimatverbunden, aber auch jung und unverbraucht sympathisch.

Im Rahmen einer großen Jubiläumstour und in Starbesetzung präsentiert BR Moderator Jürgen Kirner die Brettspitzen jetzt anlässlich des Haager Herbstfestes am 26. September live im Zeilinger-Festzelt.

Neben der Couplet-AG, Tom und Basti, Marion Schieder sind als besondere Gäste und Lokalmatadore dann natürlich auch „Die Gschubstn“ mit dabei, die stimmig, gewaltig, deftig und sensationell

alle Register ihres Könnens ziehen werden.

Jürgen Zott und Andi Gilnhamer, beide gebürtige Maitenbether, haben sich im Herbst 2019 zusammengetan und sind seitdem mit - wie sie es selbst auf ihrer Homepage bezeichnen - rotzfacher Wirtshausesmusik unterwegs. Einem größeren Publikum wurden sie bereits recht früh Mitte 2020 durch ihren ersten Auftritt in der Fernsehsendung BR Brett-Spitzen bekannt.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei Farben Schober und Foto Flamm (Haag), Foto Böld (Isen), Intelligenzblatt und Ticket Treff (Dorfen), Stella's Bleistiftthimmel (Gars), Reisebüro am Marienplatz und Ticket Center (Wasserburg)



Vor der Abfahrt präsentierten sich die „Rennfahrer“ mit ihren Wagen dem Publikum.
Foto: gg

Gladiatoren auf dem Bobby-Car

Das „Bergabrennen“ in St. Christoph

St. Christoph (gg) - Bei bestem Wetter konnte dieses Jahr wieder das schon fast traditionelle „Bobby-Car“ Rennen in St. Christoph ausgetragen werden.

Hunderte von Zuschauern ließen sich das Spektakel um die flotten „Gladiatoren“ auf ihren kleinen Gefährten nicht entgehen. Zum Glück gab es bei der Abfahrt nur kleinere Unfälle bei einer Tempo von bis zu 40 Stundenkilometer. Das Teilnehmerspektrum ging vom Schlosser bis zur Krankenschwester. Wobei erstgenannte auch schon mal mit getunten

Gefährten unterwegs waren. Und auch so manche „Verkleidung“ begeisterte die Zuschauer.

Der Christopher Burschenverein veranstaltete wieder einmal ein perfekt organisiertes Fest und lud die Teilnehmer und Gäste im Anschluss zur gemütlichen Feier im Festzelt ein. Gewonnen hat das Rennen übrigens Martin Meilinger vor Georg Messerer und Martin Kulp.

Die meisten Fans konnte bei der Veranstaltung Tobias Schreiber aus „Oibich“ für sich verzeichnen und gewann den „Meistpreis“.

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Gerbelbergweg 4
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

Die Wahrheit ist...



... dass wir Frauen, aber auch unsere Männer und alle "Nahversorger" selbst, beim Einkaufen im Ort ein Vorbild sein sollten.



Nahversorgung heißt, selbst den ersten Schritt tun!



Nb-Magazin
Nur Fliegen ist
schöner !

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 499

Gemeindebücherei:
Di: 17:00 - 18:00 Uhr
So: 9:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 - 8665

Wertstoffhof
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr
März-November:
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrverband

Pfarrbüro (Rechtmehring):
Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 214

Pfarrbüro Maitenbeth:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 447

Sprechzeit Pfarrer Kalinka:
Do: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste:
Sa: 19:15 (Wechsel Re/Mtb)
Juli - Dezember
So: Rechtmehring 8:45 Uhr
Maitenbeth 10:00 Uhr
Januar - Juni
So: Maitenbeth 8:45 Uhr
Rechtmehring 10:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 9166-0

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr
Tel: 08076 - 9166-14

Nachbarschaftshilfe:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Tel: 08076 - 9166-19

Wertstoffhof:
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
März - November
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. Stefanie und Simon Frey
Mo.-Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Fr: 8:30 - 14:00 Uhr
Di. u. Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 - 1888

Evangelisches Pfarramt Wbg:
Mo, Mi. Fr: 9:00 - 11:00 Uhr
Do: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08071 - 8690

So. 7.07. Wasserburg 10 Uhr
(mit KiGo)
Gabersee 18 Uhr
So. 14.07. Wasserburg 10 Uhr
(mit KiGo)
So. 21.07. Wasserburg 10 Uhr
(mit KiGo)
Gabersee 18 Uhr
So. 28.07. Wasserburg 10 Uhr

Albaching

Gemeindekanzlei:
Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 9355

Bürgermeistersprechstunde:
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
08076 - 9355
oder nach telef. Vereinbarung

Pfarrbücherei:
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
So: 09:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 - 8892270

Wertstoffhof
(Sommerzeit: April-Oktober):
Do & Fr: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
(Winterzeit: November-März):
Do & Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 - 8879900

Pfarrbüro Albaching:
Di: 8:30 - 10:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 - 240

Sprechzeit Gem.-Referent Kafka:
Mo: 9:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Huber:
Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Mo, Do: 8:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo: 8:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di: 8:00 - 18:00 Uhr
Mi-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 - 9604

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 9198-0

Gottesdienste St. Nikolaus:
Di: 19:00 Uhr
So: (ungerade KW) 10:30 Uhr
(gerade KW) 9:00 Uhr
KW = Kalenderwoche

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
redaktion@nasenbach.de

suche

Suche Garage oder Lagerplatz,
für Markisen und Material. Mög-
lichst in der Nähe von Berg oder
Albaching.

Sonnenschutz Guder
Tel. 0176-20692165

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 - 7100

**Barth, Hofladen mit Selbstbedie-
nung, Grasweg / Albaching:**
durchgehend geöffnet
Tel: 08076 - 8893475

Daumoser / Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 - 7263

**Daumoser / EDEKA, Post, Lotto-
Annahmestelle, Albaching:**
(Post und Lotto schließen
30 Minuten früher)
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 - 7263

Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Fr: 6:00 - 13:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
So: 8:00 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 - 1556

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 - 277

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 - 8092

Friesinger, Geflügel / Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr
Tel: 08076 - 8282

Gasthaus Kalteneck:
Do-So: 11:00 - 22:00 Uhr
Tel: 08076 - 255

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Tel: 08094 - 90970

**Grabl, Geflügel:
Futtermittel und Zubehör**
Mo-Fr: telefonische Vereinbarung
Tel: 08076 - 8856884

vermiete

Gewerbefläche, etwa 80 Quadrat-
meter, in der Ortsmitte von Alba-
ching, ab dem 1. Januar 2025 zu
vermieten.

Tel. 08076 / 1825



**Orthopädische Schuhtechnik
Kieswimmer & Schmitz:**
Mo-Fr: Edling 8:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr

Mo-Fr: Wasserb. 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 13:00 - 18:00 Uhr
Di-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08071 - 93163

Metzgerei Stechl, Albaching:
Di-Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
Tel: 08076 - 8892233

MNC-Tec GmbH:
Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 - 889980

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 - 225

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Di bis So: 17:00 - 21:00 Uhr,
So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 21:00 Uhr

nur Abholung
Tel: 08076 - 8891937

**RSA-Bank, Geschäftsstellen
Albaching und Rechtmehring:**
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr
Tel. Albaching: 08076 - 256
Tel. Rechtmehring: 08076 - 91800

Wachsstüberl Rechtmehring
Nur nach Vereinbarung
Tel: 08076 - 8313
E-Mail: kerzen-bauer@outlook.de

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**
SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

Blutspendetermine des BRK
Eine Terminreservierung ist emp-
fehlenswert:
<https://www.blutspendedienst.com>

Fr. 18. Oktober - Haag
Bürgersaal,
Münchener Str. 36
15:30 - 20:30 Uhr

Mi. 23. Oktober - Ebersberg
Do. 24. Oktober - Ebersberg
BRK-Haus,
Zur Gass 5
15:00 - 20:00 Uhr

Do. 24. Oktober - Wasserburg
Badria-Halle,
Alkorstr. 14
15:30 - 20:30 Uhr

Wissenswertes

Bundesweiter Warntag

Viele Menschen erschrecken, wenn auf einmal gleichzeitig alle Sirenen heulen und alle Handys schrillen. Das hat aber einen einfachen und wichtigen Grund. Im September findet wieder der bundesweite Warntag statt. Dieser Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen fällt jährlich auf den zweiten Donnerstag im September. 2024 findet der bundesweite Warntag also am 12. September statt. Der Ablauf des bundesweiten Warntages ist derselbe wie im vergangenen Jahr. Ab 11 Uhr wird eine Probewarnung verschickt, gesteuert vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK). Um 11 Uhr wird zunächst eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am „Modularen Warnsystem“ des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren geschickt. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones. Verschiedene Apps auf den Handys werden aktiviert und versenden dann Push-Mitteilungen an ihre Nutzer. Parallel können auf Ebene der Bundesländer, in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst werden wie Sirenen, Anzeigen auf digitalen Werbetafeln oder Lautsprecherwagen mit Durchsagen. Gegen 11:45 Uhr erfolgt dann eine Entwarnung über die Warnmittel und Endgeräte, über welche zuvor die Warnung versendet wurde. Das Ende des Probealarms wird mit einem zwölf Sekunden langen Dauerton der Sirenen signalisiert. Ziel des bundesweiten Warntages ist es zum einen, die technische Warninfrastruktur flächenübergreifend zu testen, sowie den Menschen Wissen zum Thema Warnung zu vermitteln und zu sensibilisieren. Denn: „Wenn die Abläufe der Warnung vertraut sind, kann man im Ernstfall besser reagieren“, erklärt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Gewarnt werden würde im Ernstfall beispielsweise vor Naturkatastrophen, gefährlichen Wetterlagen, Unfällen im Chemiebetrieb, vor Attentaten und Angriffen, vor Stromausfällen, vor Krankheitsereignissen, Radioaktivität oder Feuer.

(ju)



September 1994:

Lagebericht zum Kanal: Am Albachinger Abwasserkanal wird seit März 1993 gearbeitet. Die Strecke Furth-Albaching ist schon abgeschlossen, der Ortsbereich von Albaching soll bis Ende Oktober fertiggestellt sein und dann können die Anwesen an den Kanal angeschlossen werden. In Kalteneck ist der Bauabschluss im Dezember geplant. Wegen dem sanierungsbedürftigen Kanalnetz der Berger Siedlung ist das weitere Vorgehen in Berg noch unklar.

Ehrennadeln: Zahlreiche Ehrungen wurden bei der Jahreshauptversammlung der Schützen vorgenommen. Für 40jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Josef Bachmeier sen., Josef Birkmeier, Benno Birkmeier, Franz Enzinger, Ernst Fuhrich, Balthasar Hudlberger, Sebastian Kainz, Johann Obermeier sen., Thomas Oettl, Michael Pfitzmaier und Helmut Schrelle.

September 2004:

Bürgerbegehren: Der von der Gemeinde genehmigte Standort für einen Gitter-Mobilfunkmast zwischen Albaching und Rappold ist in der Diskussion. Das eingereichte Bürgerbegehren wurde von 265 Personen unterschrieben, das sind deutlich mehr als die geforderten 10 Prozent der Wahlberechtigten. Der Gemeinderat nahm das Bürgerbegehren an und stellte den Bauantrag der Firma Vodafone zurück.

100 Jahre kfd: Mit einem feierlichen Gottesdienst und einem Fest im Wirtshaus Kalteneck beging die kfd ihr Jubiläum. Über 150 Gäste freuten sich dabei über Musik und Sketche.

Pfarrgemeinde fordert Zaun: Nach langer Diskussion kam der Pfarrgemeinderat zu dem Entschluss, dass wieder ein Zaun um den Pfarrgarten erstellt werden soll. Der Wunsch nach Sicherheit und Sauberkeit gab dabei den Ausschlag.

September 2014:

Friesinger im JU-Vorstand: Fast zwei Jahre ohne Veranstaltung und keine Kandidaten für den Vorstand. Die Junge Union stand kurz vor der Auflösung, doch dann konnte im Gasthaus Sanftl in Eisingen doch eine neue Vorstandschaft gewählt werden: Peter Mayer aus Höslwang und Wasti Friesinger aus Albaching führen nun die Nachwuchsorganisation der CSU im Wasserburger Land.

Trauer um Patrick diLena: Die Albachinger trauern um ihren ihren freundlichen und immer gut gelaunten „Kreuzwirt“. Der Inhaber der Pizzeria Roma verstarb nach schwerer Krankheit.

Neuer Gemeindereferent: Seit 1. September 2014 ist Michael Kafka (siehe Foto) für die Pfarreiengemeinschaft Pfaffing-Albaching zuständig. Im Nasenbach-Magazin stellt er sich den Bürgern vor. (fk)



BUCHTIPP der Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten:

Di: 16 - 18 und So: 9:30 - 11 Uhr
Tel. 080 76 - 889 22 70



Elisabeth Mariutti, die Kreisverkehrsmama

Der Steckbrief:

Vorname, Name: Elisabeth Mariutti
Spitzname: Lisi
Wohnort: Albaching
Geburtsort: Deisenried
Beruf: Damenschneiderin, Säckler Handwerksmeisterin, Schnittdirectrice,
Sternzeichen: Waage
Charakter: ausgeprägtes Helfersyndrom

Persönliches:

Lieblingsspeise: Mehliges Kartoffeln (in allen Variationen)
Lieblingsradiosender: Arabella
Lieblingssfilm: Der schwarze Hengst, Pippi Langstrumpf
Lieblingslied: What a wonderful world
Lieblingsbekleidung: Hosen
Lieblingssport: Tanzen (Boogie, Lindy Pop)

Hobbies:

Pferde, Stepptanz, Schneidern, Naturheilkunde



Elisabeth Mariutti: Am liebsten im Einklang mit der Natur

Das Gespräch:

Was wärst Du gerne geworden?

Ich bin überaus dankbar und glücklich über das, was ich aus mir gemacht habe.

Was wünschst Du dir persönlich am meisten?

Ich möchte im hier und jetzt präsent sein, achtsam und eigenverantwortlich mit mir umgehen.

Was magst Du überhaupt nicht?

Menschen, die einem bewusst die Unwahrheit sagen und nicht zu ihrem Wort stehen rieche ich bereits aus hundert Metern Entfernung.

Was wünschst Du dir für deinen Heimatort am meisten?

Ich denke, der Standort am Kreisverkehr ist eine Fügung des Schicksals, denn jeder Mensch, der an meinem Gartenzaun vor-

beikommt hat seine eigene Geschichte, die ich mir nur allzu gerne anhöre. Es ist sehr interessant und mitunter sehr erheiternd, was ich da für Anekdoten zu Ohren bekomme.

Meine Verschwiegenheit anderen gegenüber ist übrigens stets allgegenwärtig, anders funktioniert das Ganze nicht.

Was wäre dein Traumberuf?

Im Grunde meines Herzens möchte ich Menschen zum Lachen bringen, daher der Wunsch ein Clown zu sein.

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Das Pferd Tortilas (Spitzname „Toto“), das leider schon über die Regenbogenbrücke gegangen ist. Es war ein international erfolgreiches Dressurpferd. Der lack-schwarze Hengst hielt zusammen mit seinem ehemaligen Reiter Ed-

ward Gal die Rekorde in den drei schwersten Dressurprüfungen.

Das ist die Theorie. Er hatte ein dermaßen überwältigendes und imposantes Auftreten und mit seinem Erscheinen eine Präsenz, die einen staunend zurück ließ und einen schlicht aus den Socken haut.

Bei welchem Ereignis wärst Du gerne dabei gewesen?

Bei meiner Geburt zuhause: Es wäre für Mutti einfacher gewesen, der Storch hätte mich fix und fertig, gewickelt und gepudert in die Wiege gelegt. So hätte sie ihre Arbeit nicht unterbrechen müssen.

Was würdest Du mit einem großen Lottogewinn anfangen?

Ich könnte dann wesentlich ruhiger schlafen, ich würde meinen Amico (Pferd) sehr gut seinen Bedürfnissen artgerecht unterbringen. Das wäre übrigens im Moment mein größter Wunsch.

Was war dein verhasstestes Schulfach?

Im Nachhinein muss ich feststellen: egal welches Fach, Schule war für mich definitiv reinster Freiheitsentzug! Mehr hab ich dazu nicht zu sagen...

Wie lautet dein Lebensmotto?

Mögen alle Wesen in allen Welten miteinander glücklich sein.

Was hat dich bewogen nach Albaching zu ziehen?

Das Haus an der Kreuzstrasse ist es auf jeden Fall wert, erhalten zu werden.

Natürlich ist es eine Menge Arbeit, ein solches Häuschen zu renovieren, andererseits wird heutzutage viel zu oft ein neues Objekt aus dem Boden gestampft, das keinen Charakter oder eine Seele mit Vergangenheit hat.

Wie waren deine Erfahrungen mit den Albachingern als Neubürgerin?

Ich fühlte mich von Anfang an dazu gehörig und von den Nachbarn von Herzen gut unterstützt aufgenommen.

Daher geht bereits jetzt ein vergeltes Gott an diese Menschen, denn dies ist denke ich schon beachtenswert.

Ich bin mir sicher, die richtige Entscheidung getroffen zu haben und freue mich in diesem Ort alt zu werden.

Vielen Dank für das Gespräch
Günter Haller



Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do. 12. September
Do. 26. September
**Mi. 18.9. Problemmüll
Wertstoffhof, 10:30 - 11:45**

Papier „chiemgau recyc.“

Di. 17. September

Papier „Remondis“

Do. 5. September

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	35
Bachmeier, Allianz	10
Bäckerei Daumoser GmbH	12
Bankhaus RSA	23
Bankhaus RSA	22
Bauer, Kerzen	23
Baugeschäft Freiburger	24
Birkmaier, Elektro	18
Borst, med. Fußpflege	33
Die MS Doc's	9
Edenharder, Blumenstüberl	18
Egger, Spenglerei	13
Eggerl, Fahrschule	4
Fenster Rappolder	13
Fliesen Lipp	19
Forsting, Brauerei	33
Friesinger, Geflügel & Honig	20
Fußstetter, Zimmerei	17
Ganslmeier, Schreinerei	5
Gartengestaltung Achatz	18
Gasthaus Kalteneck	10
Ge-Service-Dienstleistungen	14
Grandl, Heizung - Sanitär	11
Guder Sonnenschutz	17
Hanslmeier & Bachmeier, Fenster	5
HS, Kfz Sachverständiger	6
Kieswimmer&Schmitz,	
orth. Schuhtechnik	16
KiTa Kirchdorf	24
Komorek, Fußpflege	17
Krieger Landhandel	26
Madame Chocolat	11
Malermeister Kitzeder	20
Malermeisterbetrieb Kost	6
MBM Forsting	15
Mehringer Autoschmiede	20
Moser, Baggerbetrieb	34
Oettl, Landmaschinen & Kfz	4
Oettl-Pfeilstetter JinShinJutsu	7
Pizzeria ROMA	28
Raab, Zimmerei	3
Rbk Haag-Gars-Maitenbeth eG	30
Sanftl, Bautechnik	11
SAS, Veranstaltungen	17
Schefthaler, Montage	5
Schmid, Landtechnik	12
Schmidbauer, Berufsbekleidung	6
Schreinerei Nagl	24
Seidinger, Schreinerei	34
Seidinger, Wildspezialitäten	4
Sewald Hans-Jörg Statik	16
sonnenklar Reisebüro	9
Spötzl, Heizöl	10
Stiftung Attl	19
Trauerbegleitung Wagensonner	19
Villa Kunterbunt	28
Wimmer, Getränke	23
Wimmer, Landschaftsbau	13
Ziermann Pferdepraxis	23



Albaching

September

Sa. 7.09. Schwammerl-Exkursion, OGV, Kneipp-Becken, 9 Uhr
So. 8.09. Gruppentreff, Cursillo, Gemeinderaum im Schulhaus, 17 Uhr
Mo. 9.09. bis 13.9. Gemeindepokal Stockschießen, Stockbahnen, 19 Uhr
Di. 10.09. Gemeinderatssitzung, Bürgersaal, 19:30 Uhr
Di. 10.09. Seniorenausflug zum Mondsee, Seniorenteam, Kinderhaus, 8:15 Uhr
Sa. 21.09. Kabarettabend mit „Stianghausratschn“, kfd, Forsting, 20 Uhr
So. 22.09. GD zum 120jährigen Jubiläum anschl. Sektempfang, kfd, Kirche, 9 Uhr
Sa. 28.09. Pfarrausflug nach Ettal, Pfarrei

Oktober

Do. 3.10. Kinderkirche, Kirche, 10 Uhr
Fr. 4.10. Saisonstart, SGA, Schützenheim, 18:30 Uhr
Mi. 9.10. Vereinsforum, VeFor, FW-Haus, 19:30 Uhr
Sa. 12.10. Gebetsnacht (AbschlussGD 13.10. 10:30 Uhr), MMC, Kirche, 15 Uhr
Sa. 12.10. Hockeyturnier, KLJB, Alpicha-Halle
Mo. 14.10. Feuerwehrausflug nach Ehingen, FFW
Fr. 18.10. Schafkopfturnier, NB-Verein, FW-Haus, Anmeldung um 19 Uhr
Mo. 21.10. Kirta-Kaffee, OGV, Gemeinderaum, 14 Uhr



Rechtmehring

September

Fr. 13.09. Jahreshauptversammlung, Förderverein, Pfarrheim, 19 Uhr
So. 29.09. Bruder-Klaus-Andacht, Landvolk, Kapelle Freimehring, 14 Uhr

Oktober

Sa. 12.10. Burschenparty, kath. Burschenverein, Antenau 1, 20 Uhr
So. 20.10. Kirtahutschn, Empl Altrosenberg, 13:30 Uhr
So. 27.10. Kriegerjahrtag und Jahreshauptversammlung, KSK, Kirche / Kirchenwirt, 8:45 Uhr



Maitenbeth

September

Mi. 11.09. Salatessen, OGV, Alte Post, 19:30 Uhr
Sa. 14.09. Pilzführung, OGV, Wanderparkplatz Hirschau, 10 Uhr
Mi. 25.09. Pfarrgemeinderatssitzung, Pfarrheim, 20 Uhr
Fr. 27.09. JHV Schützenverein Alpenblick, Gasthaus Boschner, 20 Uhr

Oktober

Sa. 5.10. Herbstmarkt, Rathausplatz, 11 Uhr
Fr. 18.10. 50. Jahre Alpenblick-Schützen, Hans'n in Rain, 19 Uhr
So. 20.10. Kirchweihfest, Alpenblick-Schützen, Hans'n in Rain, 11:30 Uhr
Mo. 21.10. Kesselfleisch, Alpenblick-Schützen, Hans'n in Rain, 18 Uhr

120 Jahre kfd Albaching

Jubiläumsfeierveranstaltung am 21. und 22. September



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Leiden schafft Stärke
Glauben macht Leben*

Albaching - Am Samstag, 21. September lädt die kfd zum Kabarettabend nach Forsting ein. Der Festsonntag beginnt um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst. Die Vereine werden gebeten, mit ihren Fahnenabordnung beizutragen. Im Anschluss wird zu einem Stehempfang im Bürgersaal geladen.

Die neuen Stars auf dem Fußballplatz

Über 100 Bewerber für die nächste Saison

Albaching (gg) Nicht zu fassen. Auf eine Ausschreibung des SV Albaching nach neuen Talenten für alle Sportarten haben sich über 100 Bewerber gemeldet.

Die Top-Stars wurden für den 9. August auf den Hauptplatz der Fußballabteilung bestellt und der Andrang war riesig. Zum großen Teil sind die interessierten Hochleistungssportler extra aus dem Ausland eingeflogen. Es gab Vertreter aus Frankreich, Spanien, den Beneluxländern und sogar aus Nordafrika.

Einsetzbar in allen Sportarten

Wegen ihrer tollen Geschicklichkeit und vielseitigen Bewegungsmöglichkeiten können sie in allen Sportarten hervorragend eingesetzt werden.

Beispiele dafür sind Bälle holen beim Tennis oder die gegnerischen Spieler umschwirren. Das Problem dabei ist eigentlich nur,



Eine so große Schar von Top-Stars gab es noch nie auf dem Albachinger Sportgelände. Rechts im Bild ein Weltmeister, der aber bis zum Vertragsabschluss anonym bleiben möchte.

Text/Repro: gg

dass manchen Bälle keinen Druck mehr haben, wenn sie zurückgebracht wurden. Im Fußball können sie in Massen den Torraum verdunkeln oder auch Ungeziefer vom Rasen entfernen, was auf dem Bild deutlich zu sehen ist.

Bei den Stockschiützen haben sie sich auch schon bewährt und mit ihren Flügeln auf dem Stock sitzenden die Richtung beeinflusst. Das kommt einigen unsicheren Mittwochsschiützen gerade recht. Und wer's glaubt oder auch nicht.

Kurz vor Schluss...

... wird es endlich wieder gemütlicher. Normalerweise beginnen wir mit dem Korrekturlesen um 17 Uhr, so auch bei diesem Heft. Doch mit dem Lesen war es schwierig. Denn das Redaktionsbüro ist im Feuerwehrhaus im Dachgeschoss. Also trieb es so manchem Redakteur das Wasser in die Augen. Nicht von der Anstrengung, sondern von den Temperaturen. Und auch wegen der Vorstellung, 40 Seiten lesen zu müssen. Da ist schon was zusammengekommen - im Juli und August.

Aber jetzt (20:56 Uhr) wird es schon etwas kühler und wir sind mit dem Heft fast fertig. (gg)

Im Radsport können 20 solcher Star-Sportler für reichlich Rückenwind sorgen. Bremsen sollte man allerdings nicht. Das kann dann heftig pieksen.

Vakante Stelle in gehobener Position

Bankhaus RSA sucht Mitarbeiter - Top-Down Ansatz für alle Zweigstellen

Albaching (gm) - Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch eine dringliche Meldung. Das lokale Bankhaus der Raiffeisengruppe hat eine vakante Stelle und sucht einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin in gehobener Position.

Der Aufgabenbereich besteht hauptsächlich in einer Überwachungs- und Kontrollfunktion beim Nachwuchs. Zu gegebenem Zeitpunkt sei aber eine direkte Interaktion nötig, gegebenenfalls auch ein ordentliches Zurechtstutzen.

Wie unsere Recherchen ergaben, ist das Bankgebäude in Albaching nicht das einzige, dass einen Einsatz auf höchster Ebene erfordert. Wir konnten das ein oder andere Objekt ermitteln, das die gleichen Symptome aufweist. Teilweise wurden bereits Maßnahmen durchgeführt, es herrschen jedoch Zweifel, ob das durch Fachpersonal geschah. Die gehobene Position ist als Vollzeitstelle vorgesehen, könnte durch mehrere Bewerber oder Bewerberinnen auch in Teilzeit abgeleistet werden, sozusagen im Schichtbetrieb oder auch im Schnittbetrieb. Tatsache ist, dass Maßnahmen dringend erforderlich sind, be-

vor uns allen die Sache über den Kopf wächst. Die Anreise für Albaching ist einfach, gibt es doch Hinweistafel und sie führen alle dorthin. Für die anderen Zweigstellen werden derzeit Schilder und Tafeln im Rahmen des Ferienprogramms vorbereitet.



Die gehobene Position beinhaltet die Verantwortung für den Nachwuchs oder das Zurechtstutzen desselbigen. Die Anfahrt ist kein Problem, alle Wege führen zum Arbeitsplatz.

